

Chronik der Stadt Wien

1969

2. Jänner: Ab heute werden auf den Straßenbahnlinien 0, 67 und 167 die Beiwagen nur mehr mit Fahrscheinentwertern geführt.
3. Jänner: In den Schauräumen der Staatsdruckerei wird die Ausstellung „Wissenschaft und Technologie im Buch“ eröffnet.
4. Jänner: Im Akademietheater findet die Premiere von Congreves „Liebe für Liebe“ mit Aglaja Schmid, Sebastian Fischer und Fred Liewehr in den Hauptrollen statt.
5. Jänner: Der Dichter Franz Theodor Csokor ist im 84. Lebensjahr gestorben.
9. Jänner: Der neue Generaldirektor der Österreichischen Bundesbahnen, Hofrat Dr. Karl Kalz, statet Bürgermeister Marek im Rathaus einen Besuch ab. — Zu neuen Abteilungsvorständen werden bestellt: Im Neurologischen Krankenhaus Rosenhügel, 1. Abteilung, Prof. Dr. Helmuth Tschabitscher; im Krankenhaus Lainz, 1. Chirurgische Abteilung, Dr. Helmut Denck; im Krankenhaus Lainz, Röntgeninstitut, Prof. Dr. Kurt Fochem; im Franz Joseph-Spital, Infektionsabteilung, Dr. Friedrich Gnan.
10. Jänner: Bürgermeister Marek überreicht im Rathaus an Prof. Max Schönherr die Urkunde über die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der Johann Strauß-Gesellschaft. — Anstelle des in den Ruhestand getretenen Senatsrates Dr. Ralph Ruzicka wird als neuer Leiter der Magistratsabteilung 54 — Beschaffungsamt sein bisheriger Stellvertreter, Obermagistratsrat Dr. Johann Wezulek, in sein Amt eingeführt. — Obermagistratsrat Dr. Franz Huber, Leiter des magistratischen Bezirksamtes für den 19. Bezirk, ist in den Ruhestand getreten; zum neuen Leiter wird Magistratsrat Dr. Gerta Strassmann bestellt. — Im Bauzentrum sind in einer Sonderausstellung die zehn besten Entwürfe für industriell gefertigte Wohnungen zu sehen.
11. Jänner: Bürgermeister Marek gibt im Festsaal des Rathauses einen Empfang für die Teilnehmer an der Hofburg-Redoute. — Bürgermeister Marek eröffnet Wiens größtes unterirdisches Verkehrsbauwerk, den Straßenbahntunnel unter dem Matzleinsdorfer Platz; als Ersatz für die geänderte Führung der Straßenbahnlinie 6 fährt nun die neue Autobuslinie 14.
12. Jänner: Bei den österreichischen Meisterschaften im Eiskunstlauf in Graz erringen die Wiener Beatrix Schuba, Günther Anderl, Evelyn Schneider-Willi Bietak (Paarlaufen) und Elfriede Rupp-Walter Leschetitzky (Eistanzen) die Meistertitel. — Die Operettensängerin Betty Fischer ist im 82. Lebensjahr gestorben.
13. Jänner: Als neuer ärztlicher Leiter im Mautner-Markhof'schen Kinderspital wird Prof. Dr. Hermann Wolf in sein Amt eingeführt. — Nach dem Tod des Direktors der Wiener Stadthalle, Adolf Eder, werden zu Geschäftsführern Direktor Robert Jungbluth und Dkfm. Dr. Albert Michl bestellt.
14. Jänner: Stadtrat Sandner eröffnet in der „Kleinen Galerie“ in der Neudeggasse die Ausstellung „Riki Raab (Solotänzerin der Staatsoper) zum 70. Geburtstag“.
15. Jänner: Im Burgtheater findet die Premiere von Schneiders „Prozeß in Nürnberg“ mit Heinrich Schweiger, Gerhard Geisler, Wolfgang Gasser, Paul Hoffmann, Edd Stavjanik und Erich Auer in den Hauptrollen statt. — Die Österreichische Nationalbank gibt neue Münzen zu 5 S aus.
16. Jänner: Dem Kommentator des Österreichischen Fernsehens, Dr. Hugo Portisch, wird die „Goldene Kamera“ der Zeitschrift „Hör zu“ für hervorragende Leistungen im Fernsehen 1968 überreicht.
17. Jänner: In der Stadtbibliothek wird die Ausstellung „Entwicklung des Pressewesens, III. Teil“ eröffnet. — Im Künstlerhaus sind in einer Ausstellung „Zeitgenössische politische Karikaturisten“ zu sehen.
21. Jänner: In der Volkshalle des Rathauses wird die UNESCO-Ausstellung eröffnet. — Mit einem Festakt in der Hofburg feiert die Diözese Wien ihr 500jähriges Jubiläum; die Post- und Telegraphenverwaltung gibt aus diesem Anlaß die Sondermarkenserie „500 Jahre Bistum Wien“ aus. — Gemeinderat i. R. Mathias Kowatsch ist im 79. Lebensjahr gestorben.
22. Jänner: Der neue Rektor der Technischen Hochschule Wien, Prof. Dipl.-Ing. Dr. Rudolf Wurzer, stellt sich Bürgermeister Marek im Rathaus vor. — Der Generalsekretär der OPEC (Organisation of the Petroleum Exporting Countries), Dr. Elrich Sanger, statet Bürgermeister Marek im Rathaus einen Besuch ab. — Im Österreichischen Museum für angewandte Kunst wird die Ausstellung „Sitzen 1969“ eröffnet.
23. Jänner: In den Schauräumen der Staatsdruckerei ist eine Ausstellung mit Werken von Erich Fitzbauer zu sehen.
26. Jänner: Im Simmeringer Heimatmuseum wird die Sonderausstellung „Sie kämpften für unsere Freiheit — Zeitgeschehen in Simmering 1934 bis 1945“ eröffnet.
27. Jänner: In den Wappensälen des Rathauses wird die 14. Wiener Fremdenverkehrskonferenz eröffnet. — Als neuer Leiter der Magistratsabteilung 46 — Technische Verkehrsangelegenheiten wird anstelle des am 17. November 1968 verstorbenen Senatsrates Dipl.-Ing. Anton Taborky Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Engelbert Tschulik in sein Amt eingeführt. — Der gebürtige Wiener Kapellmeister Gerhard Track, Leiter des „St. John's University Men's Chorus“, statet Bürgermeister Marek im Rathaus einen Besuch ab; Kapellmeister Track befindet sich mit seinem weltberühmten Chor gegenwärtig auf einer Europa-Tournee. — Der Wiener Komponist Prof. Hanns Jelinek ist im 68. Lebensjahr gestorben.
28. Jänner: Stadtrat Sandner wird im Rahmen eines Festaktes zum Ehrenmitglied des Lehrer a-capella-Chores ernannt. — Im Bauzentrum ist die Ausstellung „Kinder zeichnen Tiere“ zu sehen.

29. Jänner: Nach dem Rücktritt von Franz Stippel wird zum neuen Bezirksvorsteher-Stellvertreter des 9. Bezirkes Karl Schmiedbauer (SPÖ) gewählt.
30. Jänner: Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses die Josef Kainz-Medaille der Stadt Wien 1968 an die Schauspielerin Blanche Aubry (für die Darstellung der Aldonza in „Der



Mann von La Mancha“ von Dale Wasserman und Mitch Leigh im Theater an der Wien), an Kammerchauspieler Prof. Ewald Balsler (für die Darstellung des Gregory Salomon in „Der Preis“ von Arthur Miller im Burgtheater) und an Otomar Krejca (Regisseur am Prager Nationaltheater und Direktor des Prager „Theaters vor dem Tor“, für die Inszenierung des Schauspiels „Fastnachtsende“ von Josef Topol im Akademietheater).

31. Jänner: Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses die Preise aus der Dr. Karl Renner-Stiftung 1968 an die Tierärztliche Hochschule in Wien, die Akademie für angewandte Kunst in Wien, den Psychiater und Neurologen Univ.-Prof. Dr. Hans Hoff und den Orthopäden Medizinalrat Dr. Leopold Zemann. — Die Operettensängerin Fritzi Massary ist im 86. Lebensjahr gestorben.
2. Februar: Im Akademietheater findet die Premiere von Cocciolis „Mondhügel“ mit Käthe Gold, Ewald Balsler und Heinz Moog in den Hauptrollen statt.
3. Februar: Landeshauptmann Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses an Ing. Dr. Manfred Mautner-Markhof das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. — Kammerchauspieler Prof. Ewald Balsler wird das Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse überreicht. — Im Archiv der Stadt Wien wird die Kleinausstellung „Richtstätten im alten Wien“ eröffnet.
4. Februar: Im Bauzentrum wird die Ausstellung „Wohnform für alte Menschen“ eröffnet.
5. Februar: Der Vizepräsident der Stadtverordnetenversammlung von Belgrad, Miladin Sakic, trifft zu einem Besuch in Wien ein, um verschiedene Betriebe und kommunale Einrichtungen der Stadt zu besichtigen.

6. Februar: Der Vizepräsident der Stadtverordnetenversammlung von Belgrad, Miladin Sakic, besucht das Rathaus und wird von Bürgermeister Marek und den Mitgliedern des Stadtsenates empfangen. — Landeshauptmann Marek überreicht dem Hochschulprofessor Dipl.-Ing. Dr. Werner Kresser und Generaldirektor i. R. Sektionschef Dr. Benno Schaginger das Große Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. — Im Burgtheater findet die Premiere von Goethes „Clavigo“ mit Sebastian Fischer, Boy Gobert, Klaus Jürgen Wussow und Erika Pluhar in den Hauptrollen statt.
8. Februar: Bei einem Festakt im Stadtsenatssaal des Rathauses wird Vizebürgermeister Slavik als „Pere“ in die „Confrérie de la Chaine des Rotisseurs“ aufgenommen. — Bei den Europameisterschaften im Eiskunstlauf in Garmisch-Partenkirchen erringt die Wienerin Beatrix Schuba den dritten Platz.
11. Februar: Landeshauptmann Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses an Hofrat Prof. Ernst Meithner, Direktor i. R. der Handelakademie I der Wiener Kaufmannschaft, und Oberamtsrat i. R. Regierungsrat Johann Welser das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. — Der Direktor des Tiroler Dorfes Pozuzo in Peru, Kellerer, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus einen Besuch ab.
13. Februar: Landeshauptmann Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses an Oberamtsrat i. R. Regierungsrat Josef Cerveny, Generaldirektor Kommerzialrat Dkfm. Dr. Ing. Franz Eduard Demuth und Ministerialrat i. R. Dkfm. Dr. Robert Newald das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. — Die Wiener Philharmoniker starten zu einer Japan-Tournee. — Im Künstlerhaus wird die Ausstellung „Ernst Fuchs — Architectura caelestis“ eröffnet. — Im Österreichischen Museum für angewandte Kunst sind japanische Farbholzschnitte zu sehen.
14. Februar: Landeshauptmann Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses an Gendarmerieoberst i. R. Dr. Ferdinand Käs und Major a. D. Carl Szokoll das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien.
15. Februar: Am Karlsplatz wird mit den Vorarbeiten an der Wiener U-Bahn begonnen. — Im Museum des 20. Jahrhunderts wird eine Ausstellung mit Werken von Roland Göschl eröffnet. — Im Thea-



- ter an der Wien findet die Premiere des Musicals „Anatevka“ von Stein und Bock mit Yossi Yadin und Lya Dulizkaya in den Hauptrollen statt; im Anschluß an diese Premiere gibt die Stadt Wien im Festsaal des Rathauses einen Mitternachtsempfang.
16. Februar: In der Volksoper findet die Premiere von Aubers „Fra Diavolo“ mit Judith Blegen, Ion Buzea, Mirjana Irosch, Harald Serafin, Erich Kunz und Erich Kuchar in den Hauptrollen statt.
17. Februar: In der Räumung der Berufsschule in der Mollardgasse wird eine von der Modellfluggruppe der Wiener Berufsschulen veranstaltete Leistungsschau eröffnet.
18. Februar: Landeshauptmann Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses an den Ersten Präsidenten des Nationalrates, Dr. Alfred Maleta, und den Vorsitzenden des Bundesrates, Alfred Porges, das Große Goldene Ehrenzeichen mit dem Stern für Verdienste um das Land Wien. — In den Schau-räumen der Staatsdruckerei sind Kompositionen und Skizzen von Irene Hartlmayer zu sehen.
19. Februar: Im Wappensaal des Rathauses eröffnet Bürgermeister Marek den 9. Informationstag der Arbeitsgemeinschaft der Verwalter der Kranken- und Wohlfahrtsanstalten der Stadt Wien; zu Mittag gibt die Stadtverwaltung einen Empfang im Rathauskeller. — Landeshauptmann Marek überreicht im Rathaus die Rettungsmedaillen des Landes Wien an Polizeirayonsinspektor Erich Prieschl, Kriminalrevierinspektor i. R. Johann Pribyl, Baggerführer Friedrich Schwarz, Polizeirayonsinspektor Karl Todt und Marktaufseher Josef Povolny.
23. Februar: Im Messepalast wird die Internationale Sportartikel-Fachmesse eröffnet.
25. Februar: Landeshauptmann Marek überreicht den Wienern Rudolf Heinzl und Kurt Lackner die ihnen vom Land Oberösterreich verliehenen Lebensretungsmedaillen in Bronze mit einer Ehrengabe; Heinzl und Lackner haben bei Braunau drei Frauen vor dem Ertrinken gerettet.
26. Februar: Der französische Botschafter in Wien, François Leduc, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses die Ehrenmedaillen der Bundeshauptstadt Wien in Silber an den Dirigenten Prof. Anton Konrath, Schriftsteller Dr. Walter Lieblein, Musikschriftsteller Prof. Erwin Ratz und akad. Maler Prof. Fritz Zerritsch.
27. Februar: Der neugewählte Präsident des Verbandes der Auslandspresse in Wien, Bruno Tedeschi, und Vizepräsident Vlado Benedik statten Bürgermeister Marek im Rathaus ihren Antrittsbesuch ab.
28. Februar: Bürgermeister Marek eröffnet im 22. Bezirk, Wintzingerodestraße 1—3, eine neue Hauptschule für Knaben und Mädchen. — Stadtrat Sandner erhält vom Verband der Sportartikel-erzeuger und Sportausrüster Österreichs eine Auszeichnung für Verdienste um die Sportförderung. — Die drei Stars der Schweizer Zirkusfamilie Knie, die derzeit in der Stadthalle anlässlich des ATA gastieren, besuchen Bürgermeister Marek im Rathaus. — Bei den Weltmeisterschaften im Eiskunstlauf in Colorado Springs erringt die Wienerin Beatrix Schuba den zweiten Platz.
1. März: Anlässlich der Internationalen Graphikbiennale in Florenz überreicht der Bürgermeister von Florenz dem Wiener Maler Helmut Leherb eine Goldmedaille.
2. März: Bürgermeister Marek fliegt über Einladung des Vorsitzenden des Stadtrates von Groß-London, Sir Louis Gluckstein, in die englische Hauptstadt.
5. März: Die Fußballmannschaften von Manchester United und Rapid, die am Abend im Stadion ein Europacup-Spiel austragen, werden im Wappensaal des Rathauses empfangen. — Im Bauzentrum wird die Sonderausstellung „Hochschulen planen — bauen“ eröffnet.
6. März: Im Akademietheater findet die Premiere von Strindbergs „Wetterleuchten“ mit Attila Hörbiger, Paul Hoffmann, Günther Haenel, Martha Wallner und Paola Löw in den Hauptrollen statt.
9. März: Eröffnung der Wiener Frühjahrsmesse. — Im Burgtheater findet die Premiere von Horvaths „Der jüngste Tag“ mit Rudolf Melichar, Sylvia Lukan, Lisl Kinast und Fritz Lehmann in den Hauptrollen statt.
11. März: Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses die Ehrenmedaillen der Bundeshauptstadt Wien in Gold an o. Univ.-Prof. Dr. Herbert Wilhelm Duda (Philologe), emer. Hochschulprofessor DDr. Karl Ginhart (Kunsthistoriker), emer. Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Othmar Kühn (Paläontologe) und o. Univ.-Prof. Dr. Slawtscho Sagoroff (Statistiker). — Bürgermeister Marek wird die Ehrenmitgliedschaft der Künstlerhausgesellschaft verliehen.
12. März: Bürgermeister Marek überreicht dem Vorstand der Neurologischen Abteilung der Poliklinik, Univ.-Prof. Dr. Viktor E. Frankl, das ihm vom Bundespräsidenten verliehene Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse.
13. März: In der Urania wird die Biennale 1969 unter dem Motto „Leben in dieser Zeit“ eröffnet; im Anschluß daran gibt die Stadtverwaltung im Rathaus einen Mitternachtsempfang. — Im Palais Palfy werden die Fernsehpreise der Österreichischen Volksbildung 1968 Dr. Hugo Portisch, Rudolf Lehr und Dr. Karl Stenzl überreicht. — Im Bauzentrum wird die Sonderausstellung „Werkstättenplanung — Werkstättenbau“ eröffnet.
14. März: In den Wappensälen des Rathauses werden die Vertreter jener Verlage ausgezeichnet, die sich mit Erfolg an dem internationalen Wettbewerb „Das touristische Buch 1968“ beteiligt haben. — In der Albertina wird eine Ausstellung mit Druckgraphiken von Alfred Hrdlicka eröffnet. — Im Künstlerhaus wird die Ausstellung „So bauen unsere Bauparer“ eröffnet.
15. März: Das Habimahtheater Tel Aviv gibt im Burgtheater ein mehrtägiges Gastspiel.
17. März: Bürgermeister Marek empfängt im Festsaal des Rathauses mehr als 300 Sportler, die im Jahr 1968 den Titel „Österreichischer Staatsmeister“ erringen konnten und in Wien wohnhaft sind.
18. März: Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus den Direktor des Habimahtheaters Tel Aviv, Gavriel Cifrony, sowie einige Schauspieler dieses Theaters. — Bürgermeister Marek gibt im Donauturm-Restaurant ein Essen für die französische Parlamentarier-Delegation, die zu einem einwöchigen Besuch in Österreich weil.
20. März: In der Akademie der bildenden Künste wird die Ausstellung „Von Picasso bis heute“ eröffnet. —

Im Internationalen Studentenheim Döbling sind Werke des Linzer Siegfried Strasser und Druckgraphiken einer slowenischen Künstlergruppe zu sehen. — Im Museum der Ersten Österreichischen Spar-Casse in der Simmeringer Hauptstraße 81 bis 85 wird die Skulpturenausstellung „Dimensionen“ eröffnet.

21. März: Anlässlich der Österreich-Wochen in Gent, Belgien, werden die Ausstellungen „Wien — Stadt der Arbeit, Stadt der Kunst“ und „Neuerwerbungen von Bildern und Graphiken“ eröffnet. — Aus Anlaß der Anwesenheit des Dekans der juristischen Fakultät der Komenski-Universität Bratislava, Univ.-Prof. Dr. Vojtech Hatala, gibt die Stadt Wien im Rathauskeller ein Abendessen. — In der Secession ist die Ausstellung „Rudolf Richly“ zu sehen.
22. März: Stadtrat Sandner überreicht in Bregenz dem Architekten Techn. Rat Ing. Josef Neubauer das ihm in Würdigung seiner besonderen Leistungen um die Pflege und Vertiefung der kulturellen Beziehungen zwischen den Bundesländern Wien und Vorarlberg verliehene Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. — Der Wiener Schriftsteller Gerhard Fritsch ist im 45. Lebensjahr gestorben.
24. März: In der Volksoper findet eine Ballettpremiere statt, bei der „Feuervogel“ von Strawinsky mit Elisabeth Stelzer, Melitta Ogrise und Gerhard Senft, „Concerto in F“ von Gershwin mit Christl Klein und Gerhard Senft und „Zauberladen“ von Rossini/Respighi mit Hedi Richter, Walter Kolmann und Gerhard Senft in den Hauptpartien aufgeführt wird.
25. März: In den Wappensälen des Rathauses wird die „Erste österreichische Konferenz für Sozialarbeit“ eröffnet. — Die Stadtverwaltung gibt in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang für die Teilnehmer an der Internationalen Arbeitstagung des Ludwig Boltzmann-Institutes für Leukämieforschung und Hämatologie.
26. März: Der Generalpostdirektor, Sektionschef Dr. Rudolf Pabeschitz, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Stadtrat Sandner wird von den Wiener Symphonikern der „Goldene Bruckner-Ring“ überreicht. — Die Stadtverwaltung gibt in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang für die Teilnehmer an der „Ersten österreichischen Konferenz für Sozialarbeit“.
27. März: Oberbürgermeister Dr. Hans-Jochen Vogel, München, trifft zu einem mehrtägigen Besuch in Wien ein; zu Mittag gibt Bürgermeister Marek in den Repräsentationsräumen des Rathauses einen Empfang. — Im Schulgebäude des Allgemeinen Krankenhauses findet die erste Regionalkonferenz der Internationale des öffentlichen Dienstes statt; am Abend gibt Bürgermeister Marek in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang. — Im Österreichischen Museum für angewandte Kunst wird die Ausstellung des französischen Architekten André Lurçat eröffnet. — Im Künstlerhaus ist die Ausstellung „Cartoons von Ivan Steiger“ zu sehen.
28. März: Der zu einem offiziellen Besuch in Wien weilende Deutsche Bundeskanzler Dr. h. c. Kurt Georg Kiesinger besucht das Rathaus und wird von Bürgermeister Marek und den Mitgliedern des Stadtsenates empfangen. — Anstelle der in den

- Ruhestand getretenen Frau Senatsrat Dr. Leopoldine Jahudka wird zum neuen Leiter der Magistratsabteilung 12 — Erwachsenen- und Familienfürsorge der bisherige Stellvertreter, Obermagistratsrat Dr. Herbert Drapalik, in sein Amt eingeführt. — Bürgermeister Marek übergibt die neu erbaute Volksschule im 19. Bezirk, Krottenbachstraße 108, ihrer Bestimmung. — Im Museum für Völkerkunde wird die Ausstellung „Indien — Völker und Kulturen“ eröffnet. — In der Staatsoper findet die Premiere I von Verdis „Simone Boccanegra“ mit Eberhard Wächter, Nicolai Gjaurov und Gundula Janowitz in den Hauptrollen statt.
29. März: Bürgermeister Marek übergibt die umgebaute Guldenbrücke — eine Verbindung zwischen dem 13. und 14. Bezirk über den Wienfluß — dem Verkehr. — In der Stadthalle findet das Internationale Tanzturnier statt; den Walzerpreis der Stadt Wien erringen die Grazer Helga Theissl und Heinz Kern.
 31. März: Im Pädagogischen Institut findet die Fortbildungstagung für Pflichtschullehrer aus Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark und dem Burgenland statt.
2. April: Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Drimmel überreicht im Stadtsenatsaal des Rathauses an Angehörige des Bundesheeres und der Magistratsabteilung 29 — Brücken- und Wasserbau in Würdigung des Einsatzes anlässlich der Erbauung der Wiener Fußgängerpassagen das Goldene Ehrenzeichen des Landes Wien an Senatsrat Dipl.-Ing. Maximilian Ellinger, Magistratsabteilung 29, und Pioniertruppeninspektor Oberst Ing. Herbert Müller-Elblein, das Silberne Ehrenzeichen des Landes Wien an Oberstleutnant Ing. Karl Cserny, Kommandant der Pioniertruppenschule Klosterneuburg, Techn. Oberamtsrat Ing. Friedrich Parrer, Magistratsabteilung 29, und Oberstleutnant Karl Stoll, das Goldene Verdienstzeichen des Landes Wien an Major Ewald Baillou, Oberleutnant Josef Fischer, Oberleutnant Roland Flor, Stadtbaurat Dipl.-Ing. Walter Hinkel, Magistratsabteilung 29, Major Gottfried Keller, Major Wilfried Klein, Major Friedrich Offenhuber und Hauptmann Anton Wessely, das Silberne Verdienstzeichen des Landes Wien an Offizierstellvertreter Anton Engel, Wachtmeister Walter Enzinger, Offizierstellvertreter Walter Fritz, Oberwachtmeister Günther Grössmann, Oberwachtmeister Karl Kadletz, Werkmeister Franz König, Magistratsabteilung 29, Offizierstellvertreter Adolf Krenn, Offizierstellvertreter Josef Mlekusch, Vizeleutnant Ernest Neubauer, Vizeleutnant Ferdinand Paukerl, Offizierstellvertreter Walter Fritz, Vizeleutnant Anton Schadler, Offizierstellvertreter Anton Schönbauer, Stabswachtmeister Karl Suchen-trunk, Oberwachtmeister Emil Ullmann, Oberwachtmeister Adolf Venkrbec und Offizierstellvertreter Wilhelm Voglsinger. — Am Nachmittag überreicht Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Drimmel im Stadtsenatsaal des Rathauses an Angehörige des Flugbeobachtungsdienstes der Wiener Sicherheits-wache Goldene und Silberne Verdienstzeichen des Landes Wien; Goldene Verdienstzeichen: Polizeioberstleutnant Hermann Hufnagel und Polizeimajor Anton Janda; Silberne Verdienstzeichen: Polizeirevierinspektor Leopold Bacher, Polizeibezirksinspektor Franz Dvoracek, Polizeirevierinspektor Karl Fitz, Polizeirevierinspektor Johann Gotsbacher, Polizei-

- revierinspektor Adolf Helbl, Polizeioberleutnant Gerhard Kraiger, Polizeirittmeister Walter Maier, Polizeirittmeister Josef Schneider und Polizeirittmeister Leopold Tiltscher.
3. April: Stadtrat Dkfm. Hintschig überreicht im Rathaus an zehn verdiente Wiener Feuerwehr- und Rettungsmänner die ihnen vom Land Wien für 40jährige bzw. 25jährige Tätigkeit verliehenen Silbernen und Bronzenen Ehrenzeichen. — Im Museum des 20. Jahrhunderts wird eine Ausstellung mit Werken des Prager Bildhauers Oto Gutfreund eröffnet. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarke „Interparlamentarische Union 1969“ aus.
 4. April: Die größte englische Kindergärtnerinnen-Vereinigung hält in Wien ihre Tagung ab.
 6. April: Prof. Eduard Strauß, der letzte musikalische Erbe der Strauß-Dynastie, ist im 59. Lebensjahr gestorben.
 8. April: Im Parlament wird die Tagung der Interparlamentarischen Union eröffnet.
 9. April: In der Hofburg wird die UN-Vertragsrechtskonferenz eröffnet. — Bürgermeister Marek gibt im Rathaus einen Empfang für die Teilnehmer an der Tagung der Interparlamentarischen Union. — Im Rathaus findet die Konferenz der Landesamtsdirektoren statt. — Bürgermeister Marek eröffnet das neue Amtshaus für den 4. Bezirk in der Favoritenstraße 18. — Bürgermeister Marek eröffnet die neue Zentralwäscherei der Stadt Wien im 14. Bezirk, Steinbruchstraße 35. — In der Künstlerischen Volkshochschule wird die Ausstellung „Zeitgenössische Maler in der Schweiz“ eröffnet.
 10. April: Die Stadtverwaltung gibt auf dem Kahlenberg einen Empfang für die Teilnehmer an der Tagung der englischen Kindergärtnerinnen-Vereinigung.
 11. April: Im Leopold Figl-Hof, 1., Salztorgasse, wird eine Gedenkstätte der Österreichischen Widerstandskämpfer enthüllt. — Folgende Ausstellungen werden eröffnet: Im Französischen Saal des Künstlerhauses die Frühjahrsausstellung der Vereinigung bildender Künstler, im Niederösterreichischen Landesmuseum „Biedermeierbilder aus privaten Sammlungen“, im Bauzentrum „Freizeitwohnen“ und im Wirtschaftsförderungsinstitut „Millionen köstlicher Perlen“ zum 100. Geburtstag des „Kracherls“.
 12. April: Im Akademietheater findet die deutschsprachige Erstaufführung von Kohouts „August August, August“ mit Josef Meinrad, Inge Konradi, Fred Liewehr, Hanns Obonya und Ernst Anders in den Hauptrollen statt.
 13. April: In der Stadthalle findet eine Hundeschau statt.
 14. April: Bürgermeister Marek übergibt das angiologisch-diagnostische Laboratorium an der I. Chirurgischen Abteilung im Krankenhaus Lainz seiner Bestimmung. — Im Messepalast wird die 30. Wiener Damenmodewoche eröffnet; Bürgermeister Marek gibt aus diesem Anlaß im Festsaal des Rathauses einen Empfang. — In der Secession wird die Ausstellung „Österreichische Architektur 1960 bis 1970“ vorgestellt; sie wird dann in die Österreichischen Kulturinstitute im Ausland wandern. — Im Museum der Ersten Österreichischen Spar-Casse wird die Ausstellung „Rembrandt und seine Zeit“ eröffnet.
 15. April: Der derzeit in Österreich weilende Präsident des Ministerrates der Volksrepublik Bulgarien, Todor Schiwkov, stattet dem Rathaus einen Besuch ab und wird von Bürgermeister Marek und den Mitgliedern des Stadtsenates empfangen. — Die Teilnehmer an der Tagung der Technischen Kommission der European Broadcasting Union werden in den Wappensälen des Rathauses empfangen. — Im Hauptgebäude der Zentralsparkasse wird die Tagung der europäischen Großsparkassen eröffnet. — In der Stadthalle findet eine Ehrung des weltbekannten Schiläufers Karl Schranz, Weltcupsieger 1969, statt; Bürgermeister Marek überreicht Karl Schranz eine Augartenfigur und einen Goldenen Rathausmann; auch die Schifahrer Hias Leitner und Berni Rauter werden geehrt. — Im Bauzentrum wird der 4. Wiener Internationale Möbelsalon eröffnet. — Das Münzamt gibt anlässlich des 450. Todestages Maximilians I. neue 50 S-Münzen aus.
 16. April: Im Rathaus präsentiert der Verlag für Jugend und Volk das neue Buch von Georg Strnad „Wossa und Wein“. — Im Isetan-Warenhaus in Tokio wird eine Wien-Ausstellung eröffnet. — In der Staatsoper findet die Premiere II von Verdis „Simone Boccanegra“ mit Giuseppe Taddei, Walther Kreppel und Gerda Scheyrer in den Hauptrollen statt. — In der Akademie der bildenden Künste wird die Sonderausstellung „Bildnisse des 17. und 18. Jahrhunderts“ eröffnet.
 17. April: In der Secession wird die Kollektivausstellung „Peter Bischof — Malerei und Grafik“ eröffnet.
 18. April: Bürgermeister Marek überreicht im Stadt-senatssaal des Rathauses die Ehrenmedaillen der Bundeshauptstadt Wien in Silber an die ehemalige Solotänzerin der Staatsoper, Prof. Riki Raab, Schriftstellerin Adrienne Thomas-Deutsch und den Komponisten Hugo Wiener. — Folgende Empfänge finden im Rathaus statt: Für die Teilnehmer an der UN-Vertragsrechtskonferenz, an der Tagung der europäischen Großsparkassen und an der 12. Österreichischen Badmintonstaatsmeisterschaft.
 19. April: Ab heute wird die Autobuslinie 47 mit der Autobuslinie 48 gekoppelt und als Linie 48 geführt. — Anlässlich des 50. Todestages des Dichters Peter Altenberg wird an dessen Geburtshaus, 2., Franzensbrückenstraße 3, eine Gedenktafel enthüllt.
 20. April: Bürgermeister Marek eröffnet im 20. Bezirk, Lorenz Müller-Gasse — Spielmannsgasse, das neue Sportzentrum. — In der Stadthalle findet eine Großbackveranstaltung der Landesinnung der Bäcker statt. — Im Burgtheater wird in einer Neueinstudierung Shakespeares „Coriolanus“ mit Walther Reyer, Ewald Balsler, Michael Janisch, Liselotte Schreiner und Gertrud Ukena in den Hauptrollen aufgeführt.
 22. April: Bürgermeister Marek überreicht im Stadt-senatssaal des Rathauses die Ehrenmedaillen der Bundeshauptstadt Wien in Gold an den Verhaltensforscher Univ.-Prof. DDr. Konrad Lorenz, Balneologen o. Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Scheminzy und Historiker Sektionschef i. R. Dr. Walter Sturming. — Die umgebaute Rettungsstation Mariahilf wird offiziell dem Gesundheitsamt übergeben. — Bürgermeister Marek eröffnet in der Hauptanstalt der Zentralsparkasse eine Ausstellung künstlerischer Arbeiten, die Angestellte der Zentralsparkasse selbst

- geschaffen haben. — Dem Direktor des Volkstheaters, Prof. Gustav Manker, wird der Girardi-Ring überreicht. — Die Wiener Schriftsteller Friederike Mayröcker und Ernst Jandl erhalten für das gemeinsam verfaßte Hörspiel „Fünf Mann Menschen“ eine der begehrtesten Literaturtrophäen Deutschlands, den Hörspielpreis der Kriegsblinden. — Im Bauzentrum wird die Ausstellung „Ingenieurbaukunst des 20. Jahrhunderts (Ausstellung des Museums of Modern Art, New York)“ eröffnet.
23. April: Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarke „10 Jahre Europäische Konferenz der Post- und Fernmeldeverwaltung (CEPT)“ aus.
24. April: In der Hofburg wird die 3. Ratstagung der UNIDO eröffnet. — Im Bauzentrum wird die Ausstellung „Masculin-feminin (Ausstellung des Österreichischen Design Centers)“ eröffnet.
25. April: Stadtrat Heller übergibt den umgebauten Kleist-Steg im 3. Bezirk (über die Aspangbahn) seiner Bestimmung. — Im Festsaal der Universität werden die Förderungspreise aus dem „Theodor Körner-Stiftungsfonds zur Förderung von Wissenschaft und Kunst“ an 80 Personen überreicht. — In der Akademie für angewandte Kunst wird die 4. Ausstellung im Rahmen des 100-Jahr-Jubiläums eröffnet. — In den Schauräumen des Niederösterreichischen Landesmuseums sind Gemälde des späten 19. Jahrhunderts aus Niederösterreich zu sehen.
26. April: Im Festsaal des Rathauses findet die konstituierende Bundessportversammlung statt; im Anschluß an diesen Festakt gibt Bürgermeister Marek ein Essen.
27. April: In Wien finden die Landtags- und Gemeinderatswahlen statt; die Mandate verteilen sich: 63 Sozialistische Partei Österreichs, 30 Österreichische Volkspartei, 4 Freiheitliche Partei Österreichs und 3 Demokratische Fortschrittliche Partei — Wahlgemeinschaft Olah.
28. April: Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus sechs Absolventen der Wiener Universität, deren Promotion sub auspiciis praesidentis erfolgt ist, und gibt in den Repräsentationsräumen ein Essen. — Der Verlag für Jugend und Volk erringt mit dem Bildband Wolfgang Hutter (Essay und Werkkatalog von Otto Breicha) den „Staatspreis für das schönste Buch Österreichs 1968“. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarke „20 Jahre Europarat“ aus.
29. April: Im Technischen Museum wird die Sonderausstellung des Prager Technischen Museums über die Pferdebahn Budweis-Linz eröffnet.
30. April: Burgschauspieler Paul Hörbiger wird anlässlich seines 75. Geburtstages der Titel „Kammerschauspieler“ verliehen. — In der Arbeiterkammer wird die Ausstellung „Freiheit für Spanien“ eröffnet.
2. Mai: In der Staatsoper wird in einer Neueinstudierung Strauß' „Arabella“ mit Claire Watson, Olivera Miljakovic und Eberhard Wächter in den Hauptrollen aufgeführt.
3. Mai: Stadtrat Heller gibt auf dem Kahlenberg ein Essen für die Teilnehmer des in Wien tagenden Kongresses der EBU (Europäische Boxunion).
4. Mai: Oskar Maurus Fontana, Schriftsteller und Theaterkritiker, ist im 80. Lebensjahr gestorben.
5. Mai: Königin Elisabeth II. und Prinz Philip von England treffen zu einem Staatsbesuch in Wien ein. — Bürgermeister Marek überreicht dem zwölfjährigen Hauptschüler Stefan Wilner die Rettungsmedaille des Landes Wien; der Schüler rettete ein ins Eis der Donau eingebrochenes Mädchen vor dem Ertrinken. — In der Psychiatrisch-neurologischen Universitätsklinik findet das II. Donauesymposium für Neurologie gemeinsam mit dem I. Donauesymposium für Neuropathologie und für Kinderneurologie statt; zur gleichen Zeit wird im Direktionsgebäude des Allgemeinen Krankenhauses die Tagung der Wiener klinischen Kolloquien eröffnet; am Abend gibt die Stadtverwaltung in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang. — In den Schauräumen der Staatsdruckerei wird die Ausstellung „Auf den Spuren Maximilians von Mexiko“ (Bilder von John Haymson) eröffnet.
7. Mai: Königin Elisabeth II., Prinz Philip und Prinzessin Ann unternehmen in Begleitung von Bürgermeister Marek eine Stadtrundfahrt mit anschließendem Besuch des Rathauses, wo Bürgermeister Marek die Mitglieder des Stadtsenates vorstellt; im Anschluß daran gibt die Stadtverwaltung zu Ehren



der Gäste ein Frühstück im Festsaal des Rathauses. — Univ.-Prof. Rudolf Egger, Altertumsforscher, ist im 87. Lebensjahr gestorben.

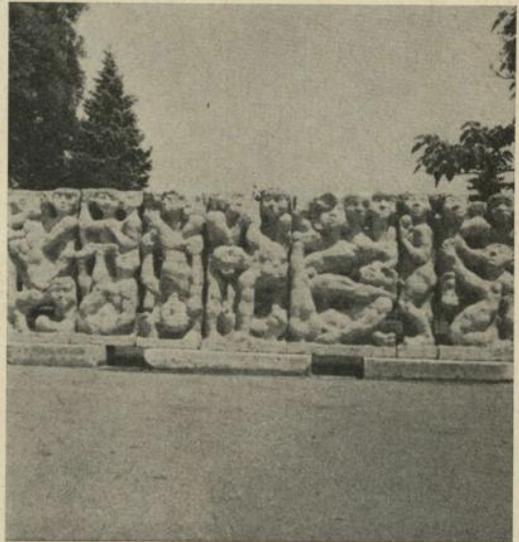
8. Mai: Landeshauptmann Marek überreicht die Silbernen Verdienstzeichen des Landes Wien an Betriebsoberinspektor i. R. Karl Thomaschitz und Technischen Kanzleikommissär Franz Tuma; anschließend überreicht Landeshauptmann Marek die Silbernen Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien an Stadtgartenoberamtsrat Eduard Bolzer, Technischen Amtsrat Ing. Friedrich Sonnabend und Textautor Hans Werner. — Der Präsident der Internationalen Gustav Mahler-Gesellschaft überreicht dem Orchester-Vorstand der Wiener Symphoniker, Prof. Herbert Wegrich, die Goldene Gustav Mahler-Medaille. — Bürgermeister Marek empfängt in den Wappensälen des Rathauses die Teilnehmer an der Konferenz der Internationalen Union der Erzeuger und Verteiler elektrischer Energie. — Im Donauturm gibt die Stadtverwaltung einen Emp-

- fang für die Delegation des Schwedischen Reichssportverbandes. — Die Teilnehmer am Fortbildungskurs der Bundesanstalt für Wasserbiologie und Abwasserforschung werden im Rathaus empfangen. — Die von der Bank für Arbeit und Wirtschaft gestifteten Karl Renner-Preise für Publizistik werden Dr. Friedrich Scheu, Alfons Dalma, Ernst Fischer, Kurt Vorhofer, Hans Jablonka und Peter Lingen überreicht. — Im Prunksaal der Nationalbibliothek wird die Ausstellung „Länder und Menschen vor der Jahrhundertwende“ eröffnet. — Im Französischen Saal des Künstlerhauses sind in einer Ausstellung Malerei und Graphik von Peppino Wieternik und Plastiken von Fritz Pilz zu sehen.
9. Mai: Folgende Empfänge finden statt: Für die Teilnehmer anlässlich der 100-Jahr-Feier der Chemisch-Physikalischen Gesellschaft, für die Teilnehmer am Kongress der europäischen Leichtathletikverbände und für die Teilnehmer am nationalen Reit- und Springturnier. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarke „Bundesheer“ aus.
10. Mai: Im Theater an der Wien findet aus Anlaß des 50jährigen Bestandes des Verbandes der Kriegsblinden Österreichs eine Festveranstaltung statt. — Die Wiener Schülerin des Reinhardt-Seminars, Eva Vogel, gewinnt in München den Schauspielwettbewerb um den Goldenen Lux-Spiegel 1969. — In der Akademie der bildenden Künste wird eine Ausstellung mit Werken des georgischen Malers Niko Pirosmaschwili eröffnet.
12. Mai: In Wien beginnt die Stadtreinigungswoche 1969. — Die Hochschule für Welthandel feiert ihren 70jährigen Bestand. — Stadtrat Jacobi empfängt 23 schwedische Audiologen, die sich im Rahmen der Schwerhörigen-Woche in Wien aufhalten. — In der Albertina wird die historische Schau anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums der Albertina unter dem Titel „Herzog Albert von Sachsen-Teschen und seine Kunstsammlung“ eröffnet. — Im Palais Palfy ist die Ausstellung „Exilliteratur 1933 bis 1945“ zu sehen.
13. Mai: Bürgermeister Marek überreicht dem Regisseur des Burgtheaters, Prof. Rudolf Steinboeck, die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Silber. — In den Wappensälen des Rathauses werden die Teilnehmer an der Jubiläumstagung des Sozialistischen Lehrervereins Österreichs empfangen. — Im Künstlerhaus ist die Ausstellung „Junge Kunst“ zu sehen. — In der Kleinen Galerie, 8., Neudeggasse 8, wird die Festwochenausstellung „Künstler in ihrer Werkstatt“ eröffnet.
14. Mai: Bürgermeister Marek eröffnet das renovierte Geburtshaus von Franz Schubert, 9., Nußdorfer Straße 54. — Im Museum für Völkerkunde ist die Ausstellung „Das Werk der Auslandsösterreicher in der Welt“ zu sehen. — Das Münzamt gibt 25 S-Münzen zum Gedenken an den Heimatdichter Peter Rosegger aus.
15. Mai: Das Bundesheer veranstaltet den „Tag der offenen Kaserne“.
16. Mai: Die Stadtverwaltung gibt folgende Empfänge: Für die Experten, die aus Anlaß der Feierlichkeiten zum 100jährigen Bestand des Österreichischen Touristen-Clubs eine Tagung abhalten, für die Teilnehmer am Zweiten Europatreffen des Longinus-Klubs, für die Teilnehmer an der Tagung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft deutschsprachiger Theater und für die Teilnehmer an der 16. Arbeitstagung des Ausschusses für Netzplanung. — Stadtrat Heller eröffnet Am Hof den Zweiten Wiener Blumenmarkt. — Im Meidlinger Heimatmuseum sind in einer Sonderausstellung Kleinplastiken der akademischen Bildhauerin Ida Schwetz-Lehmann und Radierungen des akademischen Malers und Grafikers Karl Schwetz zu sehen.
17. Mai: Im Rathaus finden folgende Empfänge statt: Für die Preisträger des Berufswettbewerbes der Arbeiterkammer, für die Teilnehmer am Treffen des Diners Clubs und für die Studiengruppe aus der südafrikanischen Union. — Anlässlich des 100jährigen Bestandes des Österreichischen Touristen-Clubs wird im Großen Musikvereinsaal eine Festversammlung abgehalten. — Folgende Ausstellungen werden eröffnet: In den Räumen des Redoutensaales „100 Jahre Wiener Oper am Ring“, im Künstlerhaus die Ausstellung des Theatermuseums der Mailänder Scala (Bühnenbild und Kostümentwürfe aus fünf Jahrhunderten) und im Museum des 20. Jahrhunderts eine Schau, in welcher die namhaftesten Vertreter der „Wiener Schule“ durch Bilder, Partituren und Briefe dokumentiert werden. — In der Volksoper findet die Premiere von Offenbachs Operette „La Perichole“ mit Olive Moorefield und Peter Minich in den Hauptrollen statt.
18. Mai: Die Polizei veranstaltet den „Tag der offenen Tür“. — Im Floridsdorfer Heimatmuseum wird die Festwochenausstellung „Unsere Donau — Gestern, Heute, Morgen“ eröffnet.
19. Mai: Im Rathaus werden die Teilnehmer am Kongress der Altstoffhändler und die Teilnehmer des Leistungswettbewerbes der europäischen Former-Jugend empfangen. — In der Volkshochschule Margareten wird die Eduard Strauß-Gedächtnisausstellung eröffnet. — Im Hauptgebäude der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien ist die Ausstellung „Computer in der Raumfahrt“ zu sehen. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarkenserie „100 Jahre Wiener Staatsoper“ aus.
20. Mai: Bürgermeister Marek und der Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz, Theodor Grill, eröffnen in der Secession die Ausstellung „Linz im Bild“. — In den Schauräumen der Staatsdruckerei sind Werke des Malers Friedrich Karl Würthle zu sehen.
21. Mai: Bürgermeister Marek eröffnet im Stadtsenatsaal des Rathauses die „Wiener Kulinarischen Wochen 1969“. — Stadtrat Sandner überreicht dem akad. Maler und Graphiker Oscar Larsen die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Silber. — Die Württembergische Staatsoper Stuttgart gibt in der Staatsoper ein mehrtägiges Gastspiel.
22. Mai: Ab heute sind auf dem Matzleinsdorfer Platz beide Unterführungen in voller Breite für den Verkehr freigegeben. — Stadtrat Sandner eröffnet in der Secession die Ausstellung „Beispiele europäischer Plastik heute“. — Im Loyalty-Club wird der „Goldene Rathausmann“ an Helmut Qualtinger (Schauspieler), Hans Weigel (Kritiker und Schriftsteller), Leonard Bernstein (Dirigent und Komponist), Franz Luby (Maler), Peter D. White (amerikanischer Publizist) und Jutta Schwarz (Schauspieler) überreicht. — Der Minoritenkonvent, 8., Alser Straße 17, öffnet seine alte Bibliothek und sein Archiv für die Allgemeinheit mit einer Ausstellung während der Festwochen.

23. Mai: Landeshauptmann Marek überreicht dem Schauspieler Heinz Conrads das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. — Im Elisabethspital wird eine der modernsten Isotopenstationen Österreichs eröffnet. — In der Österreichischen Galerie im Oberen Belvedere ist eine dem Jugendstil-Bildhauer Franz Barwig gewidmete Ausstellung zu sehen. — In der Volkshochschule Favoriten wird die Festwochenausstellung „Die Wiener Theater in den letzten 100 Jahren“ eröffnet. — Im Burgtheater findet die Premiere von Wildes „Lady Windermere's Fächer“ mit Gertrud Ukena, Sonja Sutter, Adrienne Gessner, Rudolf Melichar, Albert Rueprecht und Theo Lingen in den Hauptrollen statt.
24. Mai: Auf dem Rathausplatz werden die Wiener Festwochen 1969 eröffnet. — Im Akademietheater findet die Erstaufführung von O'Neills „Alle Reichtümer der Welt“ mit Paula Wessely, Lotte Ledl und Sebastian Fischer in den Hauptrollen statt.
25. Mai: Aus Anlaß ihrer 100-Jahr-Feier wird in der Staatsoper Beethovens „Missa solemnis“ unter der Stabführung von Leonard Bernstein aufgeführt.
26. Mai: Anläßlich des 60. Geburtstages des Direktors des Theaters in der Josefstadt, Prof. Franz Stoß, wird ihm vom Ensemble dieses Theaters ein neugeschaffener Josefstadt-Ring überreicht. — Im Theater an der Wien findet eine Ballettpremiere des Staatsopernballetts statt, bei der Mozarts „Divergimento Nr. 15“ mit Gisela Cech, Judith Gerber, Susanne Kirnbauer, Lisl Maar, Lilly Scheuermann, Michael Birkmeyer, Gerhard Dirlt und Franz Wilhelm, Zorns „Cachucha“ mit Christl Zimmerl, Schönbergs „Pillar of Fire“ mit Susanne Kirnbauer, Michael Birkmeyer und Paul Vondrak und Glucks „Don Juan“ mit Karl Musil und Gisela Cech getanzt werden.
27. Mai: Landeshauptmann Marek überreicht das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien an Kommerzialrat Dr. h. c. Hans Ehgartner und Oberforststrat i. R. Hochschulprofessor Dipl.-Ing. Dipl.-Forsting. Dr. Gustav Müller. — Im Rathaus wird eine Delegation des Verbandes Deutscher Kleingärtner aus Karlsruhe empfangen. — Für die Mitglieder des Angestelltenbetriebsrates der Böhler-Werke Kapfenberg gibt die Stadtverwaltung einen Empfang. — Durch die Erweiterung und den Umbau der Feuerhalle in Simmering ist es nunmehr möglich, Kremationen für Angehörige aller Religionsgesellschaften vorzunehmen. — Die „Wiener Flötenuhr“, ein Schallplattenpreis der Wiener Mozart-Gemeinde, wird im Festsaal der Akademie der Wissenschaften an verschiedene Schallplattenfirmen, Orchestervereinigungen und Solisten überreicht.
28. Mai: Der anläßlich eines Staatsbesuches in Wien weilende ungarische Ministerpräsident Jenő Fock besucht das Rathaus und wird von Bürgermeister Marek und den Mitgliedern des Stadtsenates empfangen. — Im Rathaus findet die Expertenkonferenz der Land- und Forstwirtschaftsinspektion statt; zu Mittag gibt die Stadtverwaltung für die Teilnehmer an dieser Konferenz ein Essen. — Im Rathauskeller gibt die Stadtverwaltung Empfänge für Kölner Heilpädagogen und die Teilnehmer am 5. Bundessektionstag der Pflichtschullehrer. — Im Museum für Völkerkunde wird die Sonderausstellung „Eskimo“ eröffnet. — Im Haus der Begegnung

in Floridsdorf ist die Ausstellung „Bausparen lohnt sich“ zu sehen. — Vor der St. Leopoldskirche im 2. Bezirk wird für den Pfarrer Johann Baptist Weber, dem Gründer der Ersten Österreichischen Spar-Casse anläßlich deren 150jährigen Bestandes ein Denkmal enthüllt. — Im Theater an der Wien gibt das Nederlands Dans Theater, Den Haag, ein Gastspiel.

29. Mai: Der Botschafter der Volksrepublik Albanien, Dimitër Tona, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Bürgermeister Marek eröffnet im Schwechater Hof den 5. Bundessektionstag der Pflichtschullehrer. — Bürgermeister Marek wird im Rathaus die kürzlich gestiftete Otto Bauer-Plakette überreicht. — Im Österreichischen Museum für angewandte Kunst wird die Ausstellung „Tschechoslowakische angewandte Kunst und Industrial Design von 1918 bis 1968“ eröffnet.
30. Mai: Stadtrat Pfoch stellt Bürgermeister Marek die im Rahmen der Stadtreinigungswoche 1969 ermittelten fünf erfolgreichsten Hauswarte vor; Bürgermeister Marek überreicht ihnen Goldene Rathausmänner. — Stadtrat Sandner eröffnet im Stadtpark



die Plastikausstellung „Die grüne Galerie“. — Im Bezirksmuseum Penzing wird die Ausstellung „Handwerk und Industrie im 14. Bezirk“ eröffnet. — In der Künstlerischen Volkshochschule ist eine Ausstellung junger österreichischer Künstler zu sehen. — In den Festräumen des Rathauses findet der Concordia-Ball 1969 statt. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarke „Ausstellung Maximilian I.“ — Innsbruck 1969“ aus.

31. Mai: Auf dem Rathausplatz startet die Österreich-Rundfahrt der Radamateure. — Im Döbblinger Heimatmuseum wird die Sonderausstellung „Luigi Kasimir — Querschnitt durch das graphische Werk“ eröffnet. — In der Halle des Westbahnhofes ist eine Photoausstellung der Bundesmeisterschaft der Naturfreundegruppen Österreichs zu sehen. — Im Theater an der Wien gibt The Dance Theatre of Alwin Nikolais, New York, ein Gastspiel.
1. Juni: Auf der Landstraßer Hauptstraße wird der zentrale Autobusbahnhof eröffnet. — Zum neuen

- Direktor der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien wird Dr. Karl Mantler bestellt. — Am ehemaligen Wohnhaus des Komponisten Sepp Fellner, 19., Daringergasse 18 A, wird eine Gedenktafel enthüllt. — Im Heimatmuseum Alsergrund wird die Sonderausstellung „Wiener Haus- und Handwerkszeichen“ eröffnet.
2. Juni: Der derzeit in Wien weilende Vizebürgermeister der Hauptstadt der Sowjetunion, Frau Polina Woronina, besucht Stadtrat Sandner in deren Amtsräumen. — In der Hofburg wird der Erste Weltkongreß über Ultraschalldiagnostik in der Medizin eröffnet.
3. Juni: Der derzeit in Wien weilende Kulturminister der UdSSR, Frau Jekaterina Furtzewa, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus einen Besuch ab. — Stadtrat Sandner empfängt im Rathaus die Teilnehmer am diesjährigen Beethoven-Wettbewerb. — Bürgermeister Marek eröffnet im Bauzentrum die Ausstellung „Wohnungen für morgen“. — Im Theater an der Wien gibt das Ballett des Staatlichen Opern- und Ballett-Theaters S. M. Kirow, Leningrad, ein Gastspiel.
4. Juni: Stadtrat Dr. Glück eröffnet in der Schwesternschule des Allgemeinen Krankenhauses die Erste Fortbildungstagung der medizinisch-technischen und der radiologisch-technischen Assistentinnen. — Die Kammersängerinnen Elisabeth Höngen und Irmgard Seefried, die Kammersänger Anton Dermota und Erich Kunz sowie der Leiter des künstlerischen Betriebsbüros, Hofrat Ernst August Schneider, werden zu Ehrenmitgliedern der Staatsoper ernannt.
5. Juni: In der Hofburg wird die 12. Jahreshauptversammlung der Österreichischen ophthalmologischen Gesellschaft eröffnet. — Im Haus der Industrie wird die 10. Wissenschaftliche Tagung der Gesellschaft für Tuberkulose und Lungenerkrankungen eröffnet.
6. Juni: Im Rathaus tritt der neu gewählte Wiener Gemeinderat zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Zum Bürgermeister wird wieder Bruno Marek gewählt, zu Vizebürgermeistern Felix Slavik (SPÖ) und Gertrude Sandner (SPÖ); hierauf erfolgt die Wahl der amtsführenden Stadträte, deren Zahl mit 14 (bisher 12) bestimmt wird, von denen zehn auf die SPÖ und vier auf die ÖVP entfallen, und zwar: Hans Bock, Kurt Heller, Dkfm. Alfred Hintschig, Ing. Fritz Hofmann, Maria Jacobi, Franz Nekula, Hubert Pfodh, Gertrude Sandner, Felix Slavik und Reinhold Suttner (SPÖ) sowie Dr. Otto Glück, Dr. Hannes Krasser, Dkfm. DDr. Pius Michael Prutscher und Dkfm. Dr. Maria Schamayer (ÖVP). Im Anschluß an die Sitzung des Gemeinderates tritt der Wiener Landtag zu seiner Konstituierung zusammen. Der bisherige Erste Landtagspräsident Dr. Wilhelm Stemmer (SPÖ) wird wieder in diese Funktion gewählt, zum Zweiten Präsidenten wird Maria Hlawka (SPÖ) und zum Dritten Präsidenten Karl Mühlhauser (ÖVP) gewählt. Der Landtag wählt sodann die zwölf Personen, die als Vertreter des Landes Wien in den Bundesrat entsandt werden, und zwar: Alfred Porges, Hella Hanzlik, Otto Schweda, Franz Bednar, Hans Böck, Josef Seidl, Dr. Franz Skotton und Dr. Erika Seda (SPÖ) sowie Dr. Fritz Eckert, Ing. Rudolf Harramach, DDr. Kurt Neuner und Prof. Eleonora Hiltl (ÖVP). — Im Rathaus werden die Teilnehmer am Weltkongreß über Ultraschalldiagnostik in der Medizin und die Teilnehmer am Kongreß der Internationalen Vereinigung des Kunst- und Antiquitätenhandels empfangen. — Bürgermeister Marek eröffnet im Historischen Museum der Stadt Wien die Sonderausstellung „Wien 1800 bis 1850/Empire und Biedermeier“; ein wesentlicher Teil der Ausstellung, der die Mode betrifft, ist in den Modesammlungen des Schlosses Hetzendorf unter dem Titel „Geschichte, Kunst und Kultur der Stadt in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts“ zu sehen. — Im Museum des 20. Jahrhunderts wird die Mackintosh-Ausstellung eröffnet und im Künstlerhaus die Ausstellung „Armenische Architektur vom 4. bis zum 18. Jahrhundert“.
7. Juni: Anlässlich der „Wiener Wochen“ wird in Essen die Ausstellung „Moderne Kunst aus Wien“ eröffnet. — Im Rathaus werden die Teilnehmer an der 10. Wissenschaftlichen Tagung der Gesellschaft für Tuberkulose und Lungenerkrankungen empfangen. — Im Akademietheater gibt das Teatro Stabile de Genova ein Gastspiel. — Der Wiener Marc Adrian erringt bei der Eröffnung der Ausstellung „Nouvelles Tendances“ in Agram den Prix Mondial des internationalen Kollegiums „calculatrices électroniques et recherches visuelles“. — Die Österreich-Rundfahrt der Radamateure endet in Wien mit dem Sieg des Holländers Matthijs De Konig.
8. Juni: Anlässlich der „Wiener Wochen“ wird in Essen die Ausstellung „Wien — Stadt der Arbeit, Stadt der Kunst“ eröffnet.
9. Juni: Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses die Preise der Stadt Wien 1969 an Imma Bodmershof (Dichtkunst), Prof. Franz Taucher (Publizistik), Prof. Dr. Marcel Rubin (Musik), akad. Maler o. Hochschulprofessor Rudolf Hausner (Malerei und Graphik), akad. Bildhauer Rudolf Kedl (Bildhauerei), Dipl. Keramiker Prof. Kurt Ohnsorg (Angewandte Kunst), Architekt Ing. Gustav Peichl (Architektur), o. Prof. Dr. Edmund Hlawka (Geisteswissenschaften), o. Prof. DDr. h. c. Hans Tuppy (Naturwissenschaften) und Prof. Dr. Wolfgang Speiser (Volksbildung). — Im Ringturm nimmt Bürgermeister Marek die Amtseinführung des neuen amtsführenden Stadtrates für die Städtischen Unternehmungen, Franz Nekula (SPÖ), vor. — Im Theater an der Wien gibt das Ballet Rambert, London, ein Gastspiel. — In der Stadtbibliothek wird die Ausstellung „Würdigungspreisträger der Stadt Wien 1969“ eröffnet.
10. Juni: In der Sitzung der Landesregierung werden zu Stellvertretern des Landeshauptmannes Bruno Marek Felix Slavik und Gertrude Sandner (SPÖ) bestimmt. — Im Allgemeinen Krankenhaus wird die neue strahlentherapeutische Klinik eröffnet. — Im Studentenheim in Döbling ist eine Anton Lehmden-Ausstellung zu sehen.
11. Juni: Der neue Staatssekretär im Bundeskanzleramt, Dr. Heinrich Neisser, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus einen Besuch ab. — Landeshauptmann Marek überreicht dem Generaldirektor i. R. der Österreichischen Mineralverwaltung, Dr. Fritz Hoy-nigg, das Große Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. — Bürgermeister Marek führt den neuen amtsführenden Stadtrat für Planung, Ing. Fritz Hofmann (SPÖ), in sein Amt ein.

- Bürgermeister Marek gibt im Rathauskeller ein Essen für die Vorstandsmitglieder der APA. — Die Internationale Gesellschaft für prospektive Medizin eröffnet die erste elektronische Diagnosestraße der Welt; ein Computer kann auf Grund von Befunden nach 30 Minuten die 100 häufigsten Krankheiten erkennen. — Im Künstlerhaus wird die Ausstellung „Armenische Architektur vom 4. bis 18. Jahrhundert“ eröffnet. — In der Secession ist die Ausstellung „Österreichische Aktzeichnungen von Klimt bis heute“ zu sehen. — Die Wiener Malerin Maria Szeni erringt bei der Biennale in Norfolk einen Preis für ihre Graphik „Figur mit Dezimalstellen“.
12. Juni: Bürgermeister Marek führt den neuen amtsführenden Stadtrat für Verschiedene Rechtsangelegenheiten, Dr. Hannes Krasser (ÖVP), in sein Amt ein. — Vizebürgermeister Sandner übergibt das neue Sprungbecken mit dem zehn Meter hohen Sprungturm im Stadionbad seiner Bestimmung. — Die Teilnehmer an der Expertentagung der Amtssachverständigen für Elektrotechnik werden im Rathaus empfangen. — Zum neuen ärztlichen Vorstand der VIII. Medizinischen Abteilung des Altersheimes Lainz wird Oberarzt Dr. Alfred Beier ernannt. — Im Österreichischen Museum für angewandte Kunst wird die gemeinsam mit dem Kulturrat der Stadt Wien veranstaltete Ausstellung „Der Bildhauer Anton Hanak 1875 bis 1934“ eröffnet. — Im Bauzentrum ist die Ausstellung „Mit Bädern wohnen“ zu sehen. — Im Theater an der Wien gibt das Ballett der Deutschen Oper Berlin ein Gastspiel. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarken „XIX. Kongreß des Internationalen Gemeindeverbandes 1969 in Wien“ und „20 Jahre Kinderdörfbewegung“ aus.
13. Juni: Der Landtag stimmt in seiner Sitzung dem Beschluß des Immunitätskollegiums auf strafrechtliche Verfolgung des Abgeordneten Franz Olah zu; in der anschließenden Sitzung des Gemeinderates fordert der Vorsitzende, Bürgermeister Marek, den Gemeinderat Olah auf, auf Grund des § 14 Abs. 4 der Wiener Stadtverfassung den Saal zu verlassen; da Gemeinderat Olah dieser Aufforderung nicht nachkommt, wird er durch die Rathauswache aus dem Saal geführt. In der Sitzung des Gemeinderates wird u.a. die neue Geschäftseinteilung des Magistrates beschlossen, wonach ab nun 14 (bisher 12) Geschäftsgruppen bestehen, und zwar: I — Personalangelegenheiten, Verwaltungs- und Betriebsreform — Stadtrat Hans Bock, II — Finanzwesen — Vizebürgermeister Felix Slavik, III — Kultur, Schulverwaltung und Sport — Vizebürgermeister Gertrude Sandner, IV — Wohlfahrtswesen — Stadtrat Maria Jacobi, V — Gesundheitswesen — Stadtrat Dr. Otto Glück, VI — Planung — Stadtrat Ing. Fritz Hofmann, VII — Hochbau — Stadtrat Hubert Pfoch, VIII — Tiefbau — Stadtrat Kurt Heller, IX — Baubehördliche und sonstige technische Angelegenheiten — Stadtrat Dkfm. Dr. Maria Schaumayer, X — Liegenschafts- und Zivilrechtswesen; verschiedene Angelegenheiten — Stadtrat Dkfm. Alfred Hintschig, XI — Wohnungswesen — Stadtrat Reinhold Suttnier, XII — Wirtschaftsangelegenheiten — Stadtrat Dkfm. DDr. Pius Michael Prutscher, XIII — Verschiedene Rechtsangelegenheiten — Stadtrat Dr. Hannes Krasser, XIV — Städtische Unternehmungen — Stadtrat Franz Nekula. — Die Teilnehmer am 19. Verbandstag der
- Gemeinnützigen Bauvereinigungen werden im Rathaus empfangen. — Die Wiener Sicherheitswache feiert ihren 100jährigen Bestand. — In der Modeschule Hetzendorf wird die Jahresausstellung eröffnet.
14. Juni: Bürgermeister Marek übergibt die Kläranlage Inzersdorf-Blumental, die derzeit größte derartige Anlage Österreichs, ihrer Bestimmung. — In der I. Chirurgischen Universitätsklinik wird der 4. Fortbildungskurs für klinische Anaesthesiologie eröffnet. — Im Prater wird als Gegenstück zum Calafati die Fortuna-Figur enthüllt; weiters wird ab heute ein sogenannter Calafati-Schilling zu 50 S eingeführt, mit dem man bis zu einem Entgeltmaß von 60 S beliebige Pratervergügnungsbetriebe besuchen kann. — Am Wohnhaus des Germanisten Eduard Castle, 9., Liechtensteinstraße 11, wird eine Gedenktafel enthüllt.
15. Juni: Dem Pianisten Friedrich Gulda wird der Ehrenring des 3. Beethoven-Wettbewerbes überreicht, den er allerdings am 20. Juni an den Veranstalter wieder zurückstellt. — Im Theater an der Wien gibt das Ballett der Rumänischen Oper Bukarest ein Gastspiel. — Im Archiv des Bundesdenkmalamtes im Schweizertrakt der Hofburg kommt es zu einem Brand, der einen Teil des Archivs vernichtet.
16. Juni: Im Festsaal des Rathauses eröffnet Bundespräsident Jonas den XIX. Kongreß des Internationalen Gemeindeverbandes. — Bürgermeister Marek führt den neuen amtsführenden Stadtrat für baubehördliche und sonstige technische Angelegenheiten, Dkfm. Dr. Maria Schaumayer, in sein Amt ein. — Die Wiener Philharmoniker verleihen ihrem Ersten Konzertmeister, Prof. Willi Boskovsky, die Nicolai-Medaille in Gold.
17. Juni: Für die Teilnehmer am 4. Fortbildungskurs für klinische Anaesthesiologie gibt die Stadtverwaltung auf dem Kahlenberg einen Empfang. — Kammerchauspieler Fred Liewehr wird aus Anlaß seines 60. Geburtstages zum Ehrenmitglied des Burgtheaters ernannt. — Der Komponist Prof. Karl Schiske ist im 53. Lebensjahr gestorben.
18. Juni: Bürgermeister Marek gibt für die Teilnehmer am XIX. Kongreß des Internationalen Gemeindeverbandes einen Empfang im Festsaal des Rathauses. — Der Botschafter für Schweden, Lennart Petri, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Im 7. Bezirk, Lerchenfelderstraße 1, wird das dritte Objekt des provisorischen Amtssitzes der UNIDO eröffnet. — Bürgermeister Marek enthüllt im Waldemar-Park, 6., Hofmühlgasse, eine Richard Waldemar-Büste. — Vizebürgermeister Sandner wird im Concordia-Haus der Ehrenring der Concordia in Anerkennung der besonderen Verdienste, die sie sich sowohl um den Verein als auch um die tatkräftige Unterstützung des Concordia-Balles erworben hat, überreicht. — Im Österreichischen Museum für angewandte Kunst sind Miniaturen des Hamza-Romans zu sehen. — Im Theater an der Wien gibt das City Center Joffrey Ballet, New York, ein Gastspiel.
19. Juni: Die Mitglieder des City Center Joffrey Ballets, New York, werden von Bürgermeister Marek im Rathaus empfangen. — Obersenatsrat Dipl.-Ing. Richard Kojetinsky, Leiter der Gruppe Tiefbau

- in der Stadtbauamtsdirektion, wird bei einem Kongreß in Basel zum Präsidenten der neugeschaffenen gemeinsamen Organisation „Internationale Vereinigung für Abfallbeseitigung und Stadtreinigung“ gewählt. — In der Volksoper wird in einer Neueinstudierung Strauß' „Intermezzo“ mit Hanny Steffek, Karl-Heinz Peters und Ferry Gruber aufgeführt.
20. Juni: Im Friedhof Neustift am Walde wird die neuerrichtete zweite Aufbahnhalle eröffnet.
21. Juni: Zum Abschluß der Festwochen findet vor dem Rathaus ein Volkstanzfest statt.
22. Juni: In der Hofburg wird der 23. Kongreß für Schönheitspflege und Kosmetologie (CIDESCO) eröffnet. — Im Theater an der Wien gibt das Ballett Praha ein Gastspiel.
23. Juni: Auf dem Rathausplatz wird mit dem Bau einer Tiefgarage begonnen.
24. Juni: Der Bürgermeister der Stadt Rochester (Staat New York), Frank Lamb, der sich gegenwärtig auf einer Studienreise durch Europa befindet, stattet dem Rathaus einen Besuch ab. — Die Teilnehmer am 23. Kongreß für Schönheitspflege und Kosmetologie (CIDESCO) werden im Rathaus empfangen.
25. Juni: Dem Kapellmeister der „Hoch- und Deutschmeister-Kapellé“, Julius Hermann, wird der Titel „Professor“ verliehen.
26. Juni: Stadtrat Maria Jacobi feiert ihr zehnjähriges Jubiläum als Stadtrat für Wohlfahrtswesen.
27. Juni: In der Universität wird das Erste Internationale Donausymposium für Zuckerkrankheit eröffnet; am Abend gibt die Stadtverwaltung in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang für die Teilnehmer an diesem Symposium. — Am ehemaligen Wohnhaus des tschechoslowakischen Komponisten Josef Bohuslav Förster, 13., Wattmangasse Nr. 25, wird eine Büste und eine Gedenktafel enthüllt.
28. Juni: Die Stadtverwaltung gibt einen Empfang für die 120 Teilnehmer der 10. Europa-Rallye der Landjugend.
30. Juni: Die Teilnehmer des Internationalen Feuerwehrekongresses werden im Rathaus empfangen.
1. Juli: Der derzeit in Wien weilende Ministerpräsident der Grusinischen Sowjetrepublik, Giwi D. Dshawachischwili, besucht das Rathaus und wird von Bürgermeister Marek und den Mitgliedern des Stadt senates empfangen. — Branddirektor Dipl.-Ing. Havelka eröffnet in der Feuerwehrzentrale Am Hof die Jubiläumsausstellung „50 Jahre Sport- und Kulturvereinigung der Wiener Feuerwehr“.
2. Juli: In der Akademie der bildenden Künste ist die Sonderausstellung „Unbekannte Schätze aus den Sammlungen der Akademie“ zu sehen.
7. Juli: Im Planetarium wird der Dritte Internationale Kongreß der Planetariumsleiter eröffnet. — Die Teilnehmer an der 24. Internationalen Polizeisternfahrt werden in den Wappensälen des Rathauses empfangen.
9. Juli: Der tschechische Gesandte in Österreich, Pavel Novotny, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Abschiedsbesuch ab. — Anstelle des in den Ruhestand getretenen Senatsrates Dr. Friedrich Mück wird zum neuen Leiter der Magistratsabteilung 56 — Städtische Schulverwaltung sein bisheriger Stellvertreter, Obermagistratsrat Dr. Wilhelm Schink, bestellt. — Die Stadtverwaltung gibt im Rathaus einen Empfang für die Teilnehmer am Dritten Internationalen Kongreß der Planetariumsleiter.
14. Juli: Im Künstlerhaus wird die Ausstellung „UNICEF-Children and Peace“ eröffnet.
15. Juli: Vizebürgermeister Sandner überreicht der Schriftstellerin Prof. h. c. Hermine Cloeter die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Silber.
16. Juli: Bürgermeister Marek überreicht dem akademischen Maler Prof. Josef Binder die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Gold.
17. Juli: Der Botschafter der Republik Südafrika in Österreich, Johannes Petrus van der Spuy, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Abschiedsbesuch ab.
18. Juli: Der neugewählte Präsident der Rechtsanwaltskammer für Wien, Niederösterreich und das Burgenland, Dr. Walter Schuppich, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab.
19. Juli: Ab heute werden auf der Autobuslinie 67 A schaffnerlose Fahrzeuge eingesetzt.
20. Juli: In der Hofgewehr kammer der Hofburg sind die 30 schönsten Gewehre von Kaiser Franz Joseph und seiner Familie zu sehen.
22. Juli: Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus den Präsidenten des Gandhi-Komitees, R. R. Diwakar, der sich gegenwärtig auf einer Europareise befindet.
23. Juli: In den Wappensälen des Rathauses werden 32 Querschnittgelähmte aus zwölf Nationen empfangen. — In der Seceession sind in einer Ausstellung Werke von Friedrich Danielis und Anton Lutz zu sehen.
25. Juli: Im Niederösterreichischen Landesmuseum wird die Ausstellung „Niederösterreich zur Biedermeierzeit“ eröffnet.
26. Juli: Im Ottakringer Bad werden zwei neue Schwimmbecken in Betrieb genommen.
28. Juli: Im Rathaus werden 100 Auslandsösterreicher aus New York empfangen. — Der Komponist Professor Ernst Tittel ist im 60. Lebensjahr gestorben. — Der Komponist, Kapellmeister und Pianist Professor Charly Wimmer ist im 55. Lebensjahr gestorben.
30. Juli: Der Gouverneur der österreichischen Rotary-Bewegung, Wolf in der Maur, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Gemeinderat i. R. Emmerich Sailer (SPO) ist im 61. Lebensjahr gestorben.
1. August: Im Stadion finden die österreichischen Leichtathletikmeisterschaften statt.
2. August: Im Museum des 20. Jahrhunderts wird die Sonderausstellung „Expressionisten aus der Sammlung Morton D. May“ eröffnet.
6. August: Anstelle des in den Ruhestand getretenen Senatsrates Dr. Leopold Grimme wird zum neuen Leiter der Magistratsabteilung 50 — Allgemeine und rechtliche Angelegenheiten des Wohnungswesens sowie Wohnbauförderung sein bisheriger Stellvertreter, Obermagistratsrat Dr. Leopold Hafner, bestellt. — Bei einem durch Schweißarbeiten entstandenen Groß-

- brand wird das neue Restaurant auf dem Messengelände vernichtet. — Architekt Ing. Hans Walch, Präsident des Fußballbundes, ist im 58. Lebensjahr gestorben.
7. August: Die Teilnehmer an der Konferenz der europäischen Baptisten werden im Rathaus empfangen. — Bei den Weltmeisterschaften im Paddeln in Frankreich erringen die Wiener Hanneliese Spitz und Helmut Karmelov im gemischten Kanadier-Zweier den Weltmeistertitel.
 9. August: Im Prater findet der alljährliche „Prater-Rummel“ statt.
 11. August: Bei den Weltmeisterschaften in Stenographie und Maschinschreiben in Warschau erringt der Wiener Franz Sager im 30-Minuten-Maschinschreiben mit einer Geschwindigkeit von 621 Anschlägen in der Minute die Silbermedaille; der Wiener Gemeindebedienstete Bertram Hüttner stellt beim Wetschreiben in Stenographie mit 425 Silben je Minute einen neuen österreichischen Rekord auf. — In der Nationalbibliothek ist die Ausstellung „Länder und Menschen vor der Jahrhundertwende“ zu sehen.
 14. August: Im Stadionbad beginnen die Jugend-Europameisterschaften im Schwimmen und Turmspringen; die Stadtverwaltung gibt einen Empfang für die Teilnehmer an diesen Meisterschaften.
 18. August: Ab heute ist die Straßenbahnlinie 80 auf den Betrieb mit Autobussen umgestellt. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarke „50 Jahre Internationale Arbeitsorganisation“ aus.
 19. August: In den Schauräumen der Staatsdruckerei wird die Ausstellung „Max Holz Müller, Grafik“ eröffnet.
 21. August: Bürgermeister Marek empfängt im Festsaal des Rathauses die rund 1200 Teilnehmer an den Wiener Internationalen Hochschulkursen 1969.
 22. August: Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarke „Jahr der Auslandsösterreicher 1969“ aus.
 23. August: Prof. Hans Hoff, Vorstand der Universitätsklinik für Neurologie und Psychiatrie, ist im 72. Lebensjahr gestorben.
 25. August: In der Universität wird die Weltkonferenz „Die Universität und das Problem des Friedens“ eröffnet.
 26. August: Für Teilnehmer an der Weltkonferenz „Die Universität und das Problem des Friedens“ gibt Bürgermeister Marek in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang. — Durch ein Attentat wird die Kanadische Botschaft im 2. Bezirk, Obere Donaustraße 49-51, vollkommen zerstört; bei dem Brand finden zwei Personen den Tod.
 27. August: Bürgermeister Marek empfängt Direktionssekretär Walter Schreiner und Wilhelm Brazda, Angestellte der Wiener Städtischen Wechselseitigen Versicherungsanstalt, die bei dem Brand in der Kanadischen Botschaft zahlreiche Personen gerettet haben. — Der Schriftsteller und Afrikaforscher Max Lersch ist im 43. Lebensjahr gestorben.
 28. August: Im Gaswerk Leopoldau werden die Kammeröfen zum letzten Mal mit Gaskoks gefüllt; ab nun wird nur mehr Erdgas verwendet. — Im Bauzentrum wird die Ausstellung „Architektur ohne Architekten“ eröffnet.
 1. September: Der Botschafter der nationalchinesischen Republik (Taiwan) bei der Atombehörde, Yang Chi-Tseng, statet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — In der Hofburg wird der 8. Internationale Wasserversorgungskongreß eröffnet; am Abend gibt die Stadtverwaltung einen Empfang in den Festsälen des Rathauses. — Im Künstlerhaus wird die Ausstellung „Rumänien heute“ eröffnet. — Im Akademietheater findet die Premiere von Molinas „Don Gil von den grünen Hosen“ mit Sonja Sutter, Helma Gautier, Sylvia Lukan, Albert Rueprecht und Fred Liewehr in den Hauptrollen statt.
 2. September: Bürgermeister Marek überreicht dem Wiener Lehrling Stefan Wilner die ihm vom Bundespräsidenten verliehene Goldene Medaille am Roten Bande für Verdienste um die Republik Österreich; Stefan Wilner erhielt bereits am 5. Mai die Lebensrettungsmedaille des Landes Wien.
 3. September: Der amerikanische Botschafter in Österreich, Douglas Mc Arthur, statet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Abschiedsbesuch ab. — Im Bauzentrum ist die Ausstellung „Stilmöbel“ zu sehen. — Im Burgtheater findet die Premiere von Babels „Marija“ mit Erika Pluhar, Paul Hoffmann und Judith Holzmeister in den Hauptrollen statt. — Bei den Weltmeisterschaften im Wurfturniersport und Sportlichem Fischfang in Kiel erringt die 13jährige Wienerin Annemarie Schulze den Weltmeistertitel im „Spinner-Skich“; ihre Mutter, Maja Schulze, erringt im „Spinner-Ziel“ und im „Spinner-Skich“ Silbermedaillen.
 4. September: Bürgermeister Marek und die Vizepräsidentin des Volksrates von Sofia, Boshana Andonova, eröffnen in der Volkshalle des Rathauses die Ausstellung „Sofia grüßt Wien“. — Die Stadtverwaltung gibt in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang für die Teilnehmer an der IV. Internationalen Tagung über das Studium der Leber, die morgen in der Schwesternschule des Allgemeinen Krankenhauses eröffnet wird.
 5. September: Bürgermeister Marek eröffnet in der Universität die 3. Jahrestagung der Societas Linguistica Europaea.
 7. September: Eröffnung der 90. Wiener Messe. — Im Akademietheater findet die Premiere von Brechts „Herr Puntila und sein Knecht Matti“ mit Attila Hörbiger und Heinz Reincke in den Hauptrollen statt.
 8. September: In der Universität wird der 10. Internationale Kongreß für Namensforschung eröffnet; am Abend gibt die Stadtverwaltung im Festsaal des Rathauses für die Teilnehmer an diesem Kongreß einen Empfang. — Der Bürgermeister der Hansestadt Lübeck, Max Wartemann, der anlässlich der Herbstmesse nach Wien gekommen ist, statet Bürgermeister Marek im Rathaus einen Besuch ab. — Bundesminister a. D. Ferdinand Graf ist im 63. Lebensjahr gestorben.
 9. September: Der Generalkonsul von Nepal, Dr. Weisel, statet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Bürgermeister Marek gibt im Festsaal des Rathauses einen Empfang anlässlich der 90. Wiener Messe.
 10. September: Bürgermeister Marek eröffnet Am Hof 7 das neue Feuerwehr-Museum der Stadt Wien. — In

der Secession sind Ölbilder und Graphiken von Fritz Silberbauer, Karl Markus und Heinz Steiner zu sehen. — In den Schauräumen der Staatsdruckerei wird die Ausstellung „Prof. Oskar Stoessl“, Graphiken und Zeichnungen, eröffnet.

11. September: Der Botschafter der Republik Portugal in Österreich, Guilherme Margarido de Castilho, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab; anschließend verabschiedet sich die mexikanische Botschafterin in Österreich, Amalia de Castillo Ledon. — Bürgermeister Marek gibt im Rathaus einen Empfang für die Teilnehmer an der Tagung der „Eurovision“ und der „Intervision“.
12. September: Bürgermeister Marek gibt im Festsaal des Rathauses einen Empfang anlässlich der kommunalpolitischen Bundeskonferenz, die Bürgermeister aus allen österreichischen Städten vereinigt. — 150 Wiener reisen nach Kopenhagen zum „Dänisch-Österreichischen Freundschaftstreffen 1969“ anlässlich des 50. Jahrestages der Hilfsaktionen. — Im Museum für Völkerkunde wird die Ausstellung „Zwei Jahrhunderte britische Malerei von Hogarth bis Turner“ eröffnet. — Gemeinderat i. R. Otto Weber (SPÖ) ist im 71. Lebensjahr gestorben.
13. September: Vor dem Schloß Schönbrunn wird das alljährlich stattfindende „Volkstanzfest“ abgehalten.
15. September: Der Botschafter von Kolumbien, Cajetano Suarez, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus die Teilnehmer an den Weltmeisterschaften in Stenographie und Maschinschreiben. — Vizebürgermeister Sandner empfängt in den Wappensälen des Rathauses die Fußballmannschaft „Austria“, die den österreichischen Meistertitel erringen konnte.
16. September: Der derzeit in Wien weilende Präsident der Internationalen Naturschutzorganisation bei der UNO, Prof. Jean-Paul Harroy, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus einen Besuch ab. — Die Stadtverwaltung gibt in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang für die Fußballmannschaft „Vienna“; dieser Verein feiert sein 75jähriges Bestandsjubiläum. — Das „Dramatische Theater“ Belgrad gibt im Burg- und Akademietheater ein zweitägiges Gastspiel.
17. September: In der Universität wird die 56. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Traumatologie eröffnet; am Abend gibt die Stadtverwaltung für die Teilnehmer an dieser Tagung einen Empfang im Festsaal des Rathauses. — Im Pädagogischen Institut wird die Ausstellung „Doktor Charlotte Huber — Bildnerische Erziehung“ eröffnet.
18. September: Für die Teilnehmer an der Internationalen Warenkunde-Tagung gibt die Stadtverwaltung in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang.
19. September: Bürgermeister Marek übergibt am Verkehrsbauwerk Matzleinsdorfer Platz den ersten in Österreich errichteten Fahrsteig seiner Bestimmung; damit ist das Tiefbauwerk Matzleinsdorfer Platz fertiggestellt. — Bürgermeister Marek gibt im Stadtsenatssaal des Rathauses einen Empfang für die Teilnehmer am „Sudetendeutschen Heimattag 1969“, der morgen im Konzerthaus eröffnet wird. — Anlässlich der Österreich-Woche in Rotterdam ist das Modell „Wien — Innenstadt“ zu sehen. — Im Theater in der Josefstadt wird eine Festveranstaltung „200 Jahre Pfandbrief“ abgehalten. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarkenserie „200 Jahre Albertina“ aus.
22. September: Bürgermeister Marek eröffnet in der Universität die Gemeinsame Tagung der österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Ultrastrukturforschung und der deutschen Gesellschaft für Elektronenmikroskopie; am Abend gibt die Stadtverwaltung für die Teilnehmer an dieser Tagung einen Empfang in den Wappensälen des Rathauses. — In der Universität wird der Erste Europäische Theologenkongress eröffnet. — Landeshauptmann Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses dem Schauspieler Fritz Muliar das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. — Bürgermeister Marek überreicht Richard Ram die Prof. Dr. Julius Tandler-Medaille der Stadt Wien in Silber.
23. September: In der Hofburg wird die 13. Generalkonferenz der Internationalen Atomenergie-Organisation eröffnet. — Im Rathaus überreicht Vizebürgermeister Slavik dem Präsidenten des Wiener Landtages, Dr. Wilhelm Stemmer, die ihm anlässlich seines 60. Geburtstages verliehene Große Victor Adler-Plakette. — Im Technischen Museum wird die Sonderausstellung „Der Raumflug zum Mond“ eröffnet.
24. September: In der Universität beginnt der 4. Internationale Kongress für Heilpädagogik. — In den Wappensälen des Rathauses ist die Ausstellung „Kindergärtnerinnen schaffen und werken für die Kinder“ zu sehen. — In einer Zelthalle im Donaupark sind die Modelle der Preisträger des Internationalen Wettbewerbes um die UNO-City ausgestellt; den vierten Preis erringt der Wiener Johann Staber. — In der Kleinen Galerie, 8., Neudeggasse 8, findet die Übergabe der erstmals von der Galerie gestifteten Förderungspreise statt; die Preisträger sind Karl Gruber (Malerei) und Gerhard Hrosek (Graphik).
25. September: Die Stadtverwaltung gibt im Festsaal des Rathauses einen Empfang für die Teilnehmer am 4. Internationalen Kongress für Heilpädagogik. — Die Teilnehmer an der 10. Internationalen Blitzschutzkonferenz werden im Rathaus empfangen. — Die Wiener Symphoniker begeben sich auf eine Konzert-Tournee nach Italien. — Der Wiener Maler Ernst Fuchs wird mit einem der sechs Preise der 10. Internationalen Kunstbiennale von Sao Paulo ausgezeichnet. — Der Wiener Hans Orsolics erringt im Boxkampf gegen Jean Josselin in der Stadthalle den Europameistertitel im Weltergewicht.
26. September: Bundespräsident Jonas eröffnet im 8. Bezirk, Skodagasse 20, das Zweite Adolf Schärf-Studentenheim. — In der Secession sind in einer Ausstellung Bilder von Felix Kalmar zu sehen.
27. September: Die Stadtverwaltung veranstaltet den „Tag der offenen Tür“. — Im Museum des 20. Jahrhunderts wird die Ausstellung „Marks on a Canvas — Zeichen auf der Leinwand“, die einen Überblick über die zeitgenössische britische Malerei gibt, eröffnet.
28. September: Ab heute sind die beiden neuen Schnellbahnstationen Matzleinsdorfer Platz und Brünner Straße in Betrieb.

29. September: Im Prunksaal der Nationalbibliothek wird der 6. Bibliophilenkongreß eröffnet; aus diesem Anlaß ist in diesem Saal die Ausstellung „Große Bibliophile des 18. Jahrhunderts“ zu sehen. — Da der derzeitige amtsführende Präsident des Stadtschulrates, Hofrat Dr. Max Neugebauer, in den Ruhestand getreten ist, wird zum neuen amtsführenden Präsidenten Hofrat Dr. Hermann Schnell bestellt. — Die Stadtverwaltung gibt im Hotel Vienna Intercontinental einen Empfang für die Teilnehmer am 2. Internationalen Kongreß „Datenverarbeitung im europäischen Raum“, der derzeit in Baden bei Wien stattfindet. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarke „70. Geburtstag des Herrn Bundespräsidenten Dr. h. c. Franz Jonas“ aus.
30. September: Folgende Empfänge finden im Rathaus statt: Für die Teilnehmer am 6. Bibliophilenkongreß und für die Teilnehmer an der Tagung „Religiöser Sozialismus in der Welt von heute“. — Vizebürgermeister Sandner eröffnet im 7. Bezirk, Zollergasse Nr. 41, die neue Volkshochschule West. — Beim Fernwärmewerk Spittelau wird die Dachgleiche gefeiert.
1. Oktober: Folgende Empfänge finden im Rathaus statt: Für die Teilnehmer an der Tagung des Forschungsrates der Internationalen Vereinigung für soziale Sicherheit und für die Teilnehmer an der 8. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte.
2. Oktober: Stadtrat Pfoch eröffnet die Quellstation der „Heilquelle Ober-Laa Kurbetriebs Ges. m. b. H.“. — Vizebürgermeister Sandner eröffnet im Haus der Begegnung in Floridsdorf die „Jonas-Briefmarken-Ausstellung“. — Im Bauzentrum wird die Ausstellung „Design 69“ eröffnet.
3. Oktober: Anlässlich des 70. Geburtstages des Bundespräsidenten Franz Jonas hält der Gemeinderat im Festsaal des Rathauses eine Festsetzung ab. — Vizebürgermeister Slavik nimmt im Industriegelande Trauzl-Gründe im 21. Bezirk den ersten Spatenstich zu einer neuen Betriebsansiedlung vor. — Vizebürgermeister Sandner eröffnet in Eisenstadt anlässlich der Jugendkulturtag die Wiener Ausstellung „Phantastischer Realismus“. — Aus Anlaß der Britischen Woche in Wien wird im Österreichischen Museum für angewandte Kunst die Ausstellung „Schätze der City of London“ eröffnet. — Im Hotel Wimberger findet die 29. Internationale Katzenausstellung statt. — In der Volksoper findet zum 100. Todestag des Komponisten die Premiere von Berlioz' „Fausts Verdammnis“ mit Christiane Sorell, Frans van Daalen, Ernst Gutstein und Artur Korn in den Hauptrollen statt.
4. Oktober: Bürgermeister Marek eröffnet in der Volkshalle des Rathauses die vom Bundesministerium für soziale Verwaltung gestaltete Ausstellung „Gesundheit sichern, Krebs früh erkennen“. — Im Floridsdorfer Heimatmuseum wird anlässlich des 70. Geburtstages von Bundespräsident Franz Jonas die dokumentarische Schau „Unser Bundespräsident — ein Floridsdorfer“ eröffnet. — In der Stadtbibliothek ist eine zum Gedenken an den vor 20 Jahren verstorbenen Komponisten Edmund Eysler gewidmete Ausstellung zu sehen. — Mit einem Festakt in der Hofburg feiert die Erste Österreichische Spar-Casse das Jubiläum ihres 150jährigen Bestandes. — Der Wiener Franz Milan Wirth erhält beim 5. Internationalen Graphikwettbewerb in Monte Carlo das „Diplome d'honneur“ für Ätzradierungen. — Der Wiener Pianist Peter Efler gewinnt beim 25. Internationalen Musikwettbewerb in Genf den ersten Preis.
6. Oktober: Bürgermeister Marek eröffnet in der von der Stadt Wien adaptierten Windischgraetz-Villa, 14., Linzer Straße 452, das Kommunalwissenschaftliche Dokumentationszentrum. — Im 19. Bezirk, Straßergasse, wird die berufspädagogische Lehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe eröffnet. — In der Hofburg findet der Internationale Fernstraßenkongreß statt. — Im Bauzentrum ist die Ausstellung „Moderner Bibliotheksbau“ zu sehen.
7. Oktober: Der Rektor der Wiener Universität, Univ.-Prof. Dr. Fritz Zerbst, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Folgende Ausstellungen werden eröffnet: In der Schmidt-Halle des Rathauses „Gestaltungsvorschläge für den Karlsplatz“, in der Albertina „Aquarelle und Zeichnungen von Herbert Boeckl“ und im Leopoldstädter Heimatmuseum eine Sonderausstellung anlässlich des 150jährigen Jubiläums der Ersten Österreichischen Spar-Casse.
8. Oktober: Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses die Förderungspreise der Stadt Wien 1969 an Karl Jordak und Gertrude Rakovsky (Literatur), Martin Bjelik und Heinz Karl Gruber (Musik), Uta Prantl und Peter Weihs (bildende Kunst), Oberarzt Dr. Gerhard Denk, Univ.-Ass. Dr. Antal Festic, Dr. Helmut Kramer und Univ.-Ass. Dr. Robert Trappl (Wissenschaften), Dr. Franz Beer und Dr. Roman Rocek (Volksbildung). — Im Rathaus werden die Mitglieder der Internationalen Codex-Kommission empfangen. — Im Museum für Völkerkunde wird die Ausstellung „Plastik aus Afrika“ eröffnet.
9. Oktober: Die Stadtverwaltung gibt im Stadtsenatssaal des Rathauses einen Empfang für die Teilnehmer an der 12. Donauschiffahrtskonferenz. — Die Teilnehmer an der Direktorenkonferenz der Mitglieder des Bratislaver Abkommens werden im Stadtsenatssaal des Rathauses empfangen. — In der Arbeiterkammer wird die Ausstellung „50 Jahre Internationale Arbeitsorganisation“ eröffnet. — In der Secession sind Ölbilder, Plastiken und Mosaik von Gody Roth zu sehen.
10. Oktober: Im Festsaal des Rathauses eröffnet Prinzessin Alexandra von Kent die „British Week in Vienna“. — Folgende Ausstellungen werden eröffnet: Im Prunksaal der Nationalbibliothek „England und Österreich — Kulturbewegung im Spiegel des Buches“, im Künstlerhaus sind Werke von zwölf modernen britischen Graphikern zu sehen und in der Secession eine Skulpturenausstellung mit Arbeiten von Henry Moore u. a. — Anlässlich der Britischen Woche in Wien wird in der Stadthalle ein Automobilsalon eröffnet. — Auf der Autobuslinie 4 (vom Westbahnhof zum Stephansplatz) verkehren diese Woche Londoner Doppeldecker-Autobusse. — Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus die Teilnehmer am Kolloquium über das Thema „Der Verkehr in historischen Stadtzentren“. — Für die internationalen Experten für Denkmalschutz und Stadt-

- bildpflege gibt die Stadtverwaltung im Rathaus einen Empfang. — Das Royal Ballett, London, gibt in der Staatsoper ein mehrtägiges Gastspiel.
12. Oktober: Gemeinderat i. R. Josef Kohl (SPÖ) ist im 71. Lebensjahr gestorben.
13. Oktober: Zum Leiter der neugeschaffenen Magistratsabteilung 22 — Wirtschaftliche Planung und Koordinierung wird Obermagistratsrat Dr. Walter Skopalik bestellt. — Bundespräsident Jonas eröffnet im 3. Bezirk, Arsenal, das neue Gebäude des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarke „50 Jahre Gewerkschaft der Post- und Telegraphenbediensteten“ aus.
14. Oktober: Im Bereich Karlsplatz wird im Zuge des U-Bahnbaues mit den Verkehrsumleitungen begonnen. — In der Kleinen Galerie, 8., Neudeggasse Nr. 8, wird die Graphik-Ausstellung des Argentiniers Norberto Onofrio eröffnet. — Die Prospect Productions Ltd, London, gibt im Volkstheater ein mehrtägiges Gastspiel mit Shakespeares „Richard II.“.
15. Oktober: Bürgermeister Marek nimmt die Benennung des neuen Wiener Pensionistenheimes in 16., Thaliastraße 157, in „Pensionistenheim Liebhartstal“ vor. — In der Secession wird eine Ausstellung mit Werken des französischen Malers Jules Pascin eröffnet.
16. Oktober: Der Botschafter der Volksrepublik Rumänien, Gheorghe Pele, stattet Bürgermeister Marek seinen Abschiedsbesuch ab. — Der Generalvertreter der Schallplattenfirma Decca, Rudolf Friedmann, überreicht Bürgermeister Marek den „Rosenkavalier“ auf Schallplatten. — Stadtrat Jacobi übergibt das Zweite Institut für Erziehungshilfe, 5., Siebenbrunnfeldgasse 7, seiner Bestimmung. — Mit einer Festsitzung in der Akademie der Wissenschaften begehen die Heilmittelwerke Wien ihr 50jähriges Bestandsjubiläum. — Im Akademietheater findet die Premiere von Shaws „Caesar und Cleopatra“ mit Johanna Matz und Kurt Meisel in den Hauptrollen statt.
17. Oktober: Im Festsaal des Bundesministeriums für soziale Verwaltung wird die Österreichische Aufklärungswoche gegen den Alkoholmißbrauch eröffnet. — Die Teilnehmer am Internationalen Symposium über modernen Bibliotheksbau werden im Rathaus empfangen. — Im Kommunalwissenschaftlichen Dokumentationszentrum wird die 11. Konferenz des Internationalen Informationszentrums für Kommunkredit eröffnet. — In der Stadthalle findet das 13. Internationale Sportpressefest statt, bei dem die besten Sportler des Jahres 1968 geehrt werden; im Anschluß daran gibt die Stadtverwaltung im Rathaus einen Mitternachtsempfang. — Vizebürgermeister Sandner überreicht die Diplome und Geldpreise an die Entwerfer der drei besten Plakate des Jahres 1968, und zwar an Tino Erben („Albertina Chacques Callot“), Alfred Proksch („Graphika 67“) und Elisabeth und Peter Blauensteiner („Romantica 68“). — Im Burgtheater findet die Premiere von Shakespeares „Antonius und Cleopatra“ mit Hilde Krahl und Walther Reyer in den Hauptrollen statt.
18. Oktober: Bürgermeister Marek übergibt im 11. Bezirk, Florian Hedorfer-Straße, die 100.000. in der Zweiten Republik in Wien errichtete Wohnung. — Seit heute befinden sich ca. 500 Dänen als Gäste in Wien, um an den Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich des 50. Jahrestages der dänischen Hilfsaktionen teilzunehmen.
19. Oktober: Im Messepalast wird die 31. Wiener Damenmode-Woche eröffnet. — Im Simmeringer Heimatmuseum ist die Sonderschau „Die Simmeringer Heide — erster Wiener Flugplatz“ und im niederösterreichischen Landesmuseum die Ausstellung „Aquarien und Terrarien“ zu sehen. — In der Volksoper findet die Premiere von Smetanas „Dalibor“ mit Leonie Rysanek, Lotte Rysanek, Ludovic Spiß und Eberhard Wächter in den Hauptrollen statt.
20. Oktober: In der Hofburg wird der 23. Österreichische Ärzte-Kongreß, die Van Swieten-Tagung, eröffnet.
21. Oktober: Der Botschafter des Iran in Österreich, Dr. Mohsen Sadri, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Der derzeit in Wien weilende Vizebürgermeister der Stadt Budapest, Istvan Bartos, besucht Bürgermeister Marek im Rathaus. — Bürgermeister Marek empfängt die Krankenschwester Barbara Braunschmid von der Schwesternschule Wilhelminenspital, die ihre Prüfung „sub auspiciis“ abgelegt hat.
22. Oktober: Der Rektor der Tierärztlichen Hochschule, Prof. Dr. Harro Köhler, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — In der Hauptanstalt der Zentralsparkasse findet die 19. Verleihung von Förderungsbeiträgen aus dem Wiener Kunstfonds an 30 Personen statt. — Das Österreichische Schwarze Kreuz feiert seinen 50jährigen Bestand; aus diesem Anlaß gibt die Stadtverwaltung im Rathaus einen Empfang. — In der Albertina wird die Ausstellung „Francesco Borromini“ eröffnet.
23. Oktober: Bürgermeister Marek eröffnet in der Volkshalle des Rathauses eine Ausstellung von zwölf Entwürfen für die „Stadt des Kindes“; Stadtrat Jacobi gibt bekannt, daß nach Beratungen durch eine Jury der erste Preis in diesem Wettbewerb an Architekt Anton Schweighofer, der zweite Preis an Architekt Dipl.-Ing. Dr. Edith Lassmann und der dritte Preis an die Architekten Dipl.-Ing. Wolfgang und Dipl.-Ing. Traude Windbrechtinger geht. — In der Stadthalle wird der Österreichische Dentistenkongreß eröffnet; die Stadtverwaltung gibt im Rathaus einen Empfang für die Teilnehmer an diesem Kongreß. — Die Teilnehmer am 5. Kolloquium für metallkundliche Analyse werden in den Wappensälen des Rathauses empfangen. — Stadtrat a. D. Gottfried Albrecht (SPÖ) ist im 79. Lebensjahr gestorben.
24. Oktober: Die Stadtverwaltung gibt im Rathaus einen Empfang für die Teilnehmer am 23. Österreichischen Ärzte-Kongreß. — Der Anatom Univ.-Prof. Dr. Hermann Chiari ist im 72. Lebensjahr gestorben.
25. Oktober: Der derzeit in Wien weilende Oberbürgermeister von Kopenhagen, Urban Hansen, besucht das Rathaus und wird von Bürgermeister Marek empfangen; im Anschluß daran findet im Festsaal des Rathauses ein Empfang anlässlich des Dänisch-Österreichischen Freundschaftstreffens statt. — Aus Anlaß der 40-Jahr-Feier des Karl Marx-Hofes wird im Volkshaus Döbling eine Briefmarkenausstellung eröffnet.

26. Oktober: In der Stadthalle finden die Österreichischen Meisterschaften im Frisieren statt.
27. Oktober: Der Botschafter der südafrikanischen Republik in Österreich, Simon Frank, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Im Messepalast wird die 22. Österreichische betriebswirtschaftliche Woche eröffnet. — Im Hotel Vienna Intercontinental findet ein Seminar der Internationalen Föderation von Chemie- und Fabrikarbeitervereinigungen statt; für die Teilnehmer an diesem Seminar gibt die Stadtverwaltung im Rathaus einen Empfang. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarke „Spargedanke“ aus.
28. Oktober: Der jugoslawische Botschafter in Wien, Mitja Vosenjak, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Der Finanzausschuß des Deutschen Städtetages hält gemeinsam mit dem Finanzausschuß des Österreichischen Städtebundes im Rathaus eine Tagung ab; zu Mittag gibt Bürgermeister Marek im Rathauskeller ein Essen für die Teilnehmer an dieser Tagung. — Die Teilnehmer an der 22. Österreichischen betriebswirtschaftlichen Woche werden in den Wappensälen des Rathauses empfangen.
29. Oktober: Im Technischen Museum wird eine Schiffsfahrtausstellung eröffnet.
31. Oktober: Am Wohnhaus von Oberstleutnant Julius Schlegel, 19., Pokornygasse 5, wird eine Gedenktafel enthüllt; Schlegel hat im Zweiten Weltkrieg durch eine Rettungsaktion die Kunstschatze aus dem Kloster Monte Cassino in den Vatikan in Sicherheit gebracht. — Im Künstlerhaus wird die 22. Österreichische Buchwoche eröffnet.
2. November: Im Messepalast wird der Twen-Shop eröffnet. — Im Österreichischen Museum für angewandte Kunst sind Terrakotten, Emails und Ätzungen von Stephan Conej zu sehen. — Kammersänger Prof. Hugo Meyer-Welfing ist im 65. Lebensjahr gestorben.
3. November: In der Hofburg wird die Weltkonferenz für Kybernetik eröffnet. — Der Wiener Internist Dr. Richard Stöger erhält beim Krebskongreß 1969 in Bad Salzuflen in Deutschland den Preis für die beste Arbeit auf dem Gebiet einer Therapie für Krebskranke. — Im Naturhistorischen Museum werden die Ausstellungen „Heinrich W. Schott (Botanik)“ und „Das Gehirn bei Tier und Mensch“ eröffnet.
4. November: In der Hofburg wird der 2. Österreichische Krankenhaustag eröffnet. — Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses die Ehrenmedaillen der Bundeshauptstadt Wien in Gold an Kammersänger Erich Kunz, Kammerschauspieler Prof. Fred Liewehr und Direktor Prof. Franz Stoß. — Als Querverbindung zwischen Favoriten und Meidling wird die Autobuslinie 15 eröffnet. — Vizekanzler a. D. Dr. Fritz Bock stattet in seiner Eigenschaft als neuer Vorsitzender des Aufsichtsrates der Creditanstalt Bankverein Bürgermeister Marek seinen Antrittsbesuch ab. — In der Neuen Galerie, 8., Neudegggasse 8, wird eine Ausstellung mit Werken von Henri Dessaux eröffnet.
5. November: Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses den Ehrenring der Stadt Wien an Kammerschauspielerin Prof. Helene Thimig.
6. November: Der Botschafter der USA in Österreich, Dr. John P. Humes, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Der Dekan der juristischen Fakultät der Universität Wien, Univ.-Prof. Dr. Erwin Melichar, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Anstelle des in den Ruhestand getretenen Bezirksvorstehers Franz Ramel wird zum neuen Bezirksvorsteher des 4. Bezirkes Herbert Walkerstorfer (ÖVP) gewählt. — Das letzte Stück des Stahltragwerkes der 4. Donaubrücke wird eingesetzt; nach einiger Zeit treten Knickstellen auf. — Im Allgemeinen Krankenhaus wird eine neue Betatron-Bestrahlungsanlage ihrer Bestimmung übergeben. — Gemeinderat Dr. Franz Weninger (ÖVP) ist im 61. Lebensjahr gestorben.
7. November: Bürgermeister Marek eröffnet im 11. Bezirk, Wilhelm Krefß-Platz, die neuerbaute Volksschule für Knaben und Mädchen. — In der Arbeiterkammer wird die Ausstellung „Schach dem weißen Tod“ eröffnet.
8. November: Für die Kongreßexperten aus aller Welt gibt die Stadtverwaltung im Rathauskeller einen Empfang.
10. November: Landeshauptmann Marek überreicht der Tanzpädagogin Prof. Ilka Peter das Goldene Verdienstzeichen des Landes Wien.
11. November: Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses die Ehrenmedaillen der Bundeshauptstadt Wien in Gold an Prof. Willy Boskovsky, o. Univ.-Prof. Dr. Nikolaus Hofreiter und o. Hochschulprofessor Alfred Uhl. — Bürgermeister Marek eröffnet im 23. Bezirk, Prücklmayrgasse 6, die neuerbaute Volksschule für Knaben und Mädchen.
12. November: Anlässlich des 20jährigen Bestehens des Notringes wissenschaftlicher Verbände gibt die Stadt Wien in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang.
13. November: Im 8. Bezirk, Feldgasse, wird das neuerrichtete Steriltest-Labor in der Hygienisch-bakteriologischen Untersuchungsanstalt des Gesundheitsamtes der Stadt Wien in Betrieb genommen. — Im Amerika-Haus ist drei Tage ein Mondstein zu besichtigen.
14. November: In der Österreichischen Galerie im Belvedere wird die Ausstellung „Alltag und Fest im Mittelalter — gotische Bildwerke als Bilddokumentation“ eröffnet.
15. November: Im Hernalser Heimatmuseum wird die Ausstellung „200 Jahre Kalvarienbergkirche“ eröffnet. — Im Naturhistorischen Museum ist die Lebvogelausstellung „Exotische Vogelpracht ferner Länder“ zu sehen.
18. November: Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses den Ehrenring der Stadt Wien an o. Univ.-Prof. Dr. Karl Fellingner. — Der derzeit in Wien weilende bulgarische Außenminister Ivan Baschev besichtigt das Neue Wien. — Die Lobkowitzbrücke in Meidling wird für den Autoverkehr freigegeben. — Im Bauzentrum wird die Ausstellung „Hobby“ eröffnet. — Im Theater an der Wien findet die Premiere des Musicals „My Fair Lady“ mit Gabriele Jacoby, Josef Meinrad, Egon



Jordan und Hugo Gottschlich in den Hauptrollen statt.

19. November: Anstelle des verstorbenen Gemeinderates Dr. Franz Weninger wird in der Sitzung des Gemeinderates der bisherige Bezirksvorsteher des 18. Bezirkes, DDr. Viktor Leo Gräf (ÖVP), angelobt. — Im Museum für Völkerkunde wird eine Ausstellung von Batikmalereien des indischen Volkskünstlers Mawasi Ram eröffnet. — Im Museum des 20. Jahrhunderts ist die Ausstellung „Figuration aus USA“ zu sehen. — Im Messepalast wird die Jochen Rindt-Show eröffnet. — Im Akademietheater findet die Premiere von Albees „Alles im Garten“ mit Aglaja Schmid, Susi Nicoletti, Erich Auer und Alexander Trojan in den Hauptrollen statt.
20. November: Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus Generalsekretär Dr. Friedrich Adamek und Generalsekretär-Stellvertreter Dkfm. Dr. Hans Martinek der Ersten Österreichischen Spar-Casse. — Für die Teilnehmer an der Internationalen Tagung der Huckepack-Transportgesellschaften gibt die Stadtverwaltung in den Wappensälen einen Empfang.
21. November: Im Bauzentrum wird die Ausstellung „Spiel und Sport“ eröffnet.
22. November: Im Floridsdorfer Heimatmuseum wird eine Sonderausstellung mit Werken der akademischen Malerin Sylvia Penther eröffnet.
23. November: Im Burgtheater findet die Premiere von Linneys „Armer alter Fritz“ mit Heinz Reincke in der Hauptrolle statt.
24. November: Im Rathaus wird die 16. Arbeitstagung der Österreichischen Jugendamtpsychologen eröffnet. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarke „Weihnacht 1969“ aus.
25. November: Bürgermeister Marek eröffnet in der Per Albin Hansson-Siedlung Ost die neuerbaute Volksschule für Knaben und Mädchen. — Für die Teilnehmer an der Dreiländerkonferenz über Medizinalstatistik gibt die Stadtverwaltung im Rathaus einen Empfang. — Die WOK feiert ihren 50jährigen Bestand. — In der Österreichischen Staatsdruckerei wird die Ausstellung „75 Jahre Hydrographisches Zentralamt“ und im Bauzentrum die Ausstellung „Schall und Wärmeschutz“ eröffnet.
26. November: Landeshauptmann Marek überreicht dem 3. Präsidenten des Wiener Landtages, General-

direktor Karl Mühlhauser, das Große Goldene Ehrenzeichen mit dem Stern für Verdienste um das Land Wien. — In Inzersdorf wird der modernste Blumengroßmarkt Europas eröffnet. — Im Rahmen eines Festaktes übergibt Stadtrat Pfoch an Stadtrat Dr. Glück das neue pathologisch-bakteriologische Institut der Poliklinik. — Die Teilnehmer an der 16. Arbeitstagung der Österreichischen Jugendamtpsychologen werden im Rathaus empfangen. — Anlässlich des 20jährigen Bestehens des österreichischen Ärztegesetzes werden Univ.-Prof. Dr. Leopold Breitenecker, Univ.-Prof. Dr. Karl Fellingner und Ministerialrat Karl Strobl mit dem Ehrenzeichen der Ärztekammer ausgezeichnet. — Mit dem Deutschen Filmpreis 1969 werden Paul Hörbiger, Hermann Thimig und Oskar Sima (posthum) ausgezeichnet. — Im Österreichischen Museum für angewandte Kunst wird die Ausstellung „Albrecht Dürer und die Druckgraphik der Reformationszeit“ eröffnet.

27. November: Im Künstlerhaus wird die Herbstausstellung eröffnet.
28. November: Der derzeit in Wien weilende Bürgermeister von Jerusalem, der gebürtige Wiener Teddy Kollek, besucht das Rathaus und wird von Bürgermeister Marek empfangen. — In der Secession wird die 20. Verkaufsausstellung „Das gute Bild für jeden“ eröffnet. — Ein Werbebus der Verkehrsbetriebe fährt vom Rathaus ab und wird in den Bundesländern Burgenland und Niederösterreich um Personal werben. — In der Stadthalle findet das 12. Internationale Reit- und Springturnier statt. — Die Stadtverwaltung gibt im Rathaus folgende Empfänge: Für die Teilnehmer am 40. Österreichischen Ärztekammertag, für die Teilnehmer am 12. Internationalen Reit- und Springturnier und für die Teilnehmer am 12. Internationalen Forex-Kongress.
29. November: Im Rahmen des Christkindlmarktes ist in der U-Halle des Messepalastes eine Delphinshow zu sehen. — In der Staatsoper findet die Premiere von Glucks „Iphigenie auf Tauris“ mit Sena Jurinac, Barry Mc Daniel und Waldemar Kmentt in den Hauptrollen statt.
1. Dezember: Im Archiv der Stadt Wien wird die Ausstellung „Gustav Gugitz“ eröffnet. — In der Volksooper findet die Premiere von Cileas „Adriana Lecouvreur“ mit Marylin Zschau, Gertrude Jahn, Ion Buzea, Artur Korn und Ernst Gutstein in den Hauptrollen statt.
2. Dezember: Bürgermeister Marek legt in der Per Albin Hansson-Siedlung Ost, Ada Christen-Gasse—Wendstadtgasse, den Grundstein zum 6. Wiener Pensionistenheim. — Bürgermeister Marek nimmt im Festsaal des Rathauses die Preisverteilung der Aktion „Wien im Blumenschmuck 1969“ vor. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarke „Tag der Briefmarke 1969“ aus.
3. Dezember: Landeshauptmann Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses die Rettungsmedaillen des Landes Wien an Wilhelm Brazda und Walter Schreiner (Rettung zweier Menschen vor dem Feuerort beim Brand der Kanadischen Botschaft), Alfred Schiesow (Rettung einer Frau aus der Donau) und Franz Schneider (Rettung einer Frau aus der Alten Donau). — In der Albertina wird die Ausstellung „Rembrandt-Zeichnungen der Albertina“ eröffnet.
4. Dezember: Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses die Kinder- und Ju-

- gendbuchpreise der Stadt Wien 1969 an Friedl Hofbauer (Kleinkinderbuch — „Der Brummkreisel“), Vera Ferra-Mikura (Kinderbuch — „Lieber Freund Tulli!“), Oskar Jan Tauschinski (Kinderbuch — „Der Jüngling im Baumstamm“), Wilfried Bruckner (Jugendbuch — „Der traurige Sheriff“), Wilhelm Meissel (Jugendbuch — „Die Spur führt in die Höhle“) und Franz Stadlmann (Illustration — „Der traurige Sheriff“). — Am sog. Karlgrabenbach bei den sieben Quellen wird die neuerbaute Barbara-Kapelle eingeweiht. — In der Staatsoper wird zum 75. Geburtstag des Dirigenten Prof. Karl Böhm eine Büste enthüllt.
5. Dezember: Bürgermeister Marek eröffnet im 22. Bezirk, Langobardenstraße 56, die neuerbaute Volksschule für Knaben und Mädchen. — Bürgermeister Marek eröffnet im Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes im Alten Rathaus die ständige Ausstellung „Der österreichische Freiheitskampf“. — In der Lerchenfelder Straße 1 wird das vierte UNIDO-Gebäude seiner Bestimmung übergeben.
 6. Dezember: Landeshauptmann Marek überreicht dem Generalsekretär der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Prof. Rudolf Gamsjäger, das Große Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. — In der Akademie der bildenden Künste wird die Ausstellung „Bruegel und seine Welt“ zum 400. Todestag des Künstlers eröffnet.
 9. Dezember: Die Stadtverwaltung gibt im Rathaus einen Empfang anlässlich des 10jährigen Bestandes der Arbeitsgemeinschaft der österreichisch-ausländischen Gesellschaften. — In der Stadtbibliothek wird die Ausstellung „Friedrich Schreyvogel — ein österreichischer Dichter“ eröffnet. — In der Staatsdruckerei ist die Ausstellung „Harald Pickert“, Radierungen und Kupferstiche, zu sehen.
 10. Dezember: Der Gesandte der CSSR, Dr. Karl Komarek, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — In der Secession wird die Ausstellung „Rudolf Jettmar“, Graphik, eröffnet.
 12. Dezember: Der Geschäftsträger der in Wien neu errichteten Tunesischen Botschaft, Sadek Bouzayen, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus eine unter der Leitung des stellvertretenden sowjetischen Unterrichtsministers M. Kaschin stehende Delegation.
 13. Dezember: Im Naturhistorischen Museum wird die Ausstellung „Präparationsmethoden, Forschungsergebnisse (der geologisch-paläontologischen Abteilung)“ eröffnet.
 14. Dezember: Im Österreichischen Museum für Volkskunde sind „Weihnachtskrippen aus Böhmen, Mähren und Schlesien“ zu sehen.
 15. Dezember: Anstelle des in den Ruhestand getretenen Senatsrates Dipl.-Ing. Rudolf Barbora wird zum neuen Leiter der Magistratsabteilung 40 — Technische Grundangelegenheiten und Liegenschaftsbewertung Senatsrat Dipl.-Ing. Friedrich Bistoletti in sein Amt eingeführt.
 16. Dezember: Landeshauptmann Marek überreicht Polizeipräsident Josef Hlaubeck das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien; weiters überreicht er das Große Silberne Ehrenzeichen Polizeivizepräsident Dr. Rueff Seutter; das Goldene Ehrenzeichen erhalten: Wirkl. Hofrat Dr. Erich Baum, Polizeigeneral Ing. Alfred Donner, Wirkl. Hofrat Dr. Franz Konhähuser, Generalinspektor Dr. Gottfried Lipovitz und Wirkl. Hofrat Dr. Georg Spandl; das Silberne Ehrenzeichen erhalten: Polizeioberst Heinrich Demuth, Oberpolizeirat Dr. Lothar Klein, Polizeioberst Ing. Ernst Kubista, Polizeioberst i. R. Friedrich Steiner, Polizeioberst Rudolf Stodulka und Oberpolizeirat Doktor Hermann Weinmann; das Goldene Verdienstzeichen erhalten: Polizeioberstleutnant Franz Fellner, Polizeioberstleutnant Kurt Hagen, Polizeioberstleutnant Ernest Jaksch, Polizeioberstleutnant Karl Kitzler, Polizeimajor Kurt Müller, Polizeioberstleutnant Friedrich Schopper und Polizeioberstleutnant Johann Schwarzlmüller; das Silberne Verdienstzeichen erhalten: Polizeigruppeninspektor i. R. Josef Krach, Polizeigruppeninspektor Eduard Popp, Polizeigruppeninspektor Richard Schnabl II, die Polizeibezirksinspektoren Erwin Eisner, Ing. Josef Geischläger, Karl Holomek, Otto Hrdlicka II, Franz Schober III, Friedrich Stoyer I, Walter Witek, die Polizeirevierinspektoren Alfred Groer, Ludwig Hajek I, Erwin Jelinek, Karl Krejčec, Johann Naller, Josef Wenzl II und die Polizeirayonsinspektoren Johann Adunka, Alois Altgrübl, Ferdinand Bauer III, Franz Bramböck, Alfred Fritsch, Walter Groll, Heinrich Gürtler, Karl Haid, Johann Haselberger II, Karl Hofer II, Rudolf Hosek, Josef Hubinek, Robert Klikovich, August Mänling, Bruno Müller, Karl Nikischer, Arthur Planer, Engelbert Praunseys, Leopold Srut, Heinrich Stanek II, Franz Steinbauer, Karl Überraker, Karl Weixelbraun, Adolf Zink und Heinrich Zwicker. — Anstelle des in den Ruhestand getretenen Dipl.-Ing. Josef Piwniczka wird zum neuen Direktor des Landwirtschaftsbetriebes der Stadt Wien Dipl.-Ing. Herfried Vincze bestellt.
 17. Dezember: Im Festsaal der Universität findet die feierliche Verleihung der Förderungsmittel 1969 aus der Hochschuljubiläumstiftung der Stadt Wien statt.
 18. Dezember: Der neue Landeskonservator von Wien, Dr. Peter Poetschner, stellt sich Bürgermeister Marek im Rathaus vor. — Zum neuen Bezirksvorsteher des 18. Bezirkes wird anstelle des in den Gemeinderat berufenen bisherigen Bezirksvorstehers DDR. Viktor Leo Gräf Dkfm. Hans Hemmelmayer (ÖVP) gewählt.
 20. Dezember: Im Leopoldstädter Heimatmuseum wird eine Münzen- und Medaillenausstellung eröffnet.
 22. Dezember: Die Staatspreise 1969 für Literatur, Musik und bildende Kunst werden der Lyrikerin Christine Busta, dem Komponisten Anton Heiller und dem Bildhauer Rudolf Hoflehner überreicht. — Den von der Bank für Arbeit und Wirtschaft gestifteten Karl Skraup-Preis des Volkstheaters erhalten der verstorbene Direktor des Volkstheaters, Leon Epp, für eine hervorragende Regieleistung, Heinz Petters für eine hervorragende schauspielerische Leistung, und Silvia Fenz erhält den Nachwuchspreis.
 29. Dezember: Im Akademietheater findet die Premiere von Feydeaus „Der Floh im Ohr“ mit Blanche Aubry, Annemarie Düringer und Heinrich Schweiger in den Hauptrollen statt.
 30. Dezember: Im Burgtheater findet die Premiere von Nestroys „Lumpacivagabundus“ mit Attila Hörbiger, Peter Weck und Heinz Ehrenfreund in den Hauptrollen statt.